

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1914

592 (19.12.1914) Abendausgabe

hatten, der „Magyar Ország“ habe den deutschen Generalstab für den Rückzug der österreichisch-ungarischen Truppen in Serbien verantwortlich gemacht, weil dieser veranlaßt habe, daß die dortigen Streitkräfte ohne Rücksicht auf die Lage in Serbien nach Norden dirigiert worden seien.

Ebenso entschieden verwahrt sich die Zeitung „Nap“ gegen das Vorgehen englischer Blätter, die falsche Zitate aus dem „Nap“ mit Angriffen auf den deutschen Generalstab veröffentlichten, die niemals in dem genannten Blatt erschienen seien.

Vom österr.-serbischen Kriegsschauplatz.

T.U. Budapest, 19. Dez. Wie hiesige Blätter melden, steht die neue Offensive der österreichisch-ungarischen Truppen in Serbien bevor, nachdem die Neugruppierung der Streitkräfte so gut wie vollendet sei. (Dsch. Tagtg.)

Russische Munition für Serbien.

Budapest, 18. Dez. Nach einer Meldung des Bukarester „Univerzsal“ aus Sernawoda haben fünf russische Dampfer und dreißig Schlepper, die Munition für Serbien transportieren, wegen des auf der Donau herrschenden Nebelwelters bei den Inseln in der Nähe der Ortschaft Semini Zuflucht gesucht. Sie konnten jedoch die Fahrt bald wieder die Donau aufwärts fortsetzen. Die Ankunft von weiteren zwölf Schleppern ist angesetzt. (Krff. Btg.)

Japan und Hautschou.

Amsterdam, 18. Dez. In einem langen Artikel erzählt die „Times“ die Geschichte der Eroberung von Tsingtau. Die Schlusssätze sprechen aber mehr als alle Worte; denn sie lauten: Der Gouverneur, 200 Offiziere, 3841 Unteroffiziere und Mannschaften wurden gefangen genommen. Die japanische Landmacht bei diesen Operationen betrug 22 980 Offiziere und Mannschaften und 142 Kanonen. Die japanischen Verluste betragen 236 Gefallene und 1282 Verwundete. Die englische Streitmacht betrug 910 Weiße und Sinesen.

Zum Weihnachts-Waffenstillstand.

T.U. Berlin, 19. Dez. Die „Nationalztg.“ meldet dem „Corriere della Sera“ zufolge aus Rom, daß der Papst seinen Versuch, zu Weihnachten einen Waffenstillstand zwischen den kriegführenden Mächten herbeizuführen, erneuert habe. Diesbezügliche Vorschläge des Vatikans sind am Dienstag abgegangen. Der Papst richtete an die Mächte das Ersuchen, während der Weihnachtsfeier eine 48stündige Waffenruhe eintreten zu lassen. Den russischen Einwendungen gegen den bereits kürzlich gleichfalls vom Vatikan gemachten Vorschlag wird durch das Zugeständnis begegnet, zum russischen Weihnachtsfest, das 13 Tage nach dem der anderen christlichen Konfessionen stattfindet, abermals eine Waffenruhe eintreten zu lassen.

Der Krieg zur See.

Kopenhagen, 19. Dez. „Politiken“ meldet aus Bergen: England hat neuerdings die Hafenreglements verschärft und legt dabei der neutralen Schifffahrt große Schwierigkeiten in den Weg. So wurden auf den norwegischen Dampfer „Tena“ vor einem Hafen am Thyros zwei scharfe Schüsse abgefeuert und das Schiff gezwungen, auf offener und angeregter See 30 Stunden zu warten, bis die Kontrolle kam.

London, 18. Dez. (Nicht amtlich.) Nach einer Mitteilung von Lloyds ist der deutsche Dampfer „Abelaide“ durch die portugiesischen Behörden in Sao Paulo de Loanda angehalten worden.

Mailand, 19. Dez. Nach einem Telegramm an den Venerabile „Caffaro“ aus London wird der versunkene gesaunte „Audacious“ bald wieder auf der Bildfläche erscheinen. Das Schiff konnte angeblich durch Schließen der wasserdichten Schotten vor dem Untergang gerettet und nach der Sandkiste von Lough Swilly gebracht werden. Dort habe man bei Ebbe vorläufige Ausbesserungen vorgenommen. (Vof.-Anz.)

Die Türkei im Krieg.

Der Kampf um die Dardanellen.

London, 18. Dez. Reuters Bureau meldet: Die britische Flotte hat die türkischen Truppen, die an der Bucht von Saros konzentriert waren, beschossen. Einzelheiten liegen noch nicht vor. (Köln. Blzgtg.)

Aus dem Kaukasus.

Christiania, 19. Dez. Der kaukasische Generalstab meldet: Auf der Front werden bedeutungsvolle Kämpfe weitergeführt. Es wird festgestellt, daß die türkischen Truppen im Wilajet Wan an der persischen Grenze Verstärkungen erhielten. (B. L.)

Die Lage in Ägypten.

London, 19. Dez. (Nicht amtlich. Reuter.) Amtlich wird mitgeteilt: Prinz Hussein ist zum Nachfolger des Ahebidwen von Ägypten ernannt worden und wird den Titel „Sultan“ erhalten. Er ist ein Oheim des Ahebidwen.

Paris, 19. Dez. Der „Temps“ meldet aus Cairo: Hussein Pascha wird am 19. Dezember den Thron von Ägypten bestiegen, nachdem die Absetzung des Ahebidwen Abbas Hilmi verhängt worden ist. Das beträchtliche Privatvermögen des Ahebidwen verbleibt sein Eigentum.

London, 19. Dez. (Nichtamtlich. Reuter.) Nach einer amtlichen Bekanntmachung wird die britische Regierung, nachdem sie die Mitteilung erhalten hat, daß die französische Regierung das Protektorat über Ägypten anerkennt, ihrer-

seits den französisch-marokkanischen Vertrag vom 30. März 1912 anerkennen.

Ein Grieche wegen Spionage in Konstantinopel zum Tode verurteilt.

Athen, 18. Dez. Nach hier eingetroffenen Meldungen wurde ein griechischer Marineunteroffizier, der dem griechischen Marineattaché in Konstantinopel zugeteilt war, vom türkischen Gericht wegen Spionage zum Tode verurteilt. Der griechische Gesandte protestierte und verlangte, daß der Verurteilte in die Hände der Gesandtschaft zurückgegeben werde, was die Porte abgelehnt habe. (B. L.-M.)

Der Aufstand in Marokko.

Rotterdam, 19. Dez. Wie der „Imparzial“ nach einer Madrider Meldung berichtet, ist erst nach einem heftigen Gefechte Fez von den Franzosen eingenommen worden. Sie ließen mehrere Maschinengewehre in unbrauchbarem Zustande zurück. Doch fanden die einrückenden siegreichen Mauren noch mehrere tausend Gewehre und viele Munition vor. (Dsch. Tagesztg.)

Bulgarien und der Krieg.

Saloniki, 19. Dez. Die Gebrüder Sutzon sind aus Nisch zurückgekehrt. Sie verhalten sich sehr schweigsam. Sie scheinen keinen Erfolg für ihre Bestrebungen nach einer Annäherung Serbiens an Bulgarien erzielt zu haben.

Deutschland und der Krieg.

Halle, 18. Dez. (Telegr.) Hier und in Rudolstadt eingetroffene Privatbriefe einer Deutschsüdwestafrikanerin besagen, daß die Engländer sämtliche deutschen Bewohner von Lüderitzbucht, auch Frauen und Kinder, in ein Konzentrationslager nach Natal gebracht haben. (Köln. Btg.)

Genf, 19. Dez. Das „Journal de Genève“ berichtet über den Besuch des Vorsitzenden des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, Ador und des Komiteemitgliedes Dr. Ferrière beim Deutschen Roten Kreuz und den Behörden in Berlin. Beide sind von ihrer Aufnahme in Berlin und besonders von ihrem Empfang beim Reichszentralrat von Bethmann Hollweg hoch erfreut. Der Reichszentralrat sei beiden mit dem größten Wohlwollen entgegengekommen. Sie hätten die Gefangenenlager in Magdeburg, Torgau und Jolien besichtigt und festgestellt, daß überall die größten Bemühungen gemacht würden, um den Gefangenen die Härten der Gefangenschaft zu erleichtern. Es sei ein Abkommen abgeschlossen worden, um unter der Kontrolle des Internationalen Komitees neutralen Delegierten die Verteilung notwendiger Hilfsgüter an die deutschen und französischen Gefangenen zu ermöglichen. Auch stöbe Deutschland dem Austausch schwerverletzter künftiger Soldaten untauglicher Gefangener freundlich gegenüber.

Internierung der wehrpflichtigen Franzosen.

Berlin, 18. Dez. Aus verschiedenen Städten wird gemeldet, daß dort die im wehrpflichtigen Alter befindlichen Franzosen verhaftet worden sind. Das dürfte seit einigen Tagen überall geschehen und heute schon im ganzen Reiche beendet sein. Es geschieht damit den Franzosen jetzt erst, was unseren Leuten in Frankreich längst geschehen ist. Dem Vernehmen nach werden sie in ein Lager nach Holzminde gebracht werden. (Krff. Btg.)

Leipzig, 18. Dez. Hier sind jetzt auch die wehrpflichtigen Franzosen verhaftet worden. Sie werden als Kriegsgefangene in ein geeignetes Lager gebracht werden. (L.-V.)

Stuttgart, 19. Dez. Wie die Engländer, sollen jetzt auch hier alle männlichen Franzosen zwischen dem 17. und 60. Lebensjahre, die sich seit Kriegsbeginn in Deutschland aufhalten, in Sicherheitshaft genommen und in das Gefangenenlager in Holzminde übergeführt werden. Im Stuttgarter Stadtdirektionsbezirk kommen, wie der „Staatsanzeiger“ meldet, für die Festnahme etwa fünfzehn Personen in Betracht.

Aus Rußland.

Petersburg, 18. Dez. (Nicht amtlich.) Der Kaiser von Rußland ist von Madilawos (Kaukasus) abgereist. Vor seiner Abreise empfing er Abordnungen der in der dortigen Gegend anliegenden Stämme, welche dem Kaiser Geschenke und Geld für Kriegsbedürfnisse überreichten.

Moskau, 19. Dez. Das Kriegsgericht in Perm (Uralgebiet) hat 22 Arbeiter zum Tode verurteilt, die während eines Ausstandes Unruhen verursacht haben sollen, wobei mehrere Häuser angezündet worden seien und ein Ingenieur, ein Polizeibeamter und zehn Fabrikbeamte den Tod gefunden hätten. 22 Angeklagte wurden zu Zwangsarbeit bis zur Dauer von zehn Jahren verurteilt und 38 freigesprochen.

England und der Krieg.

Basel, 18. Dez. Nach einem Londoner Telegramm der „Basler Nachrichten“ hat die Bekanntgabe eines Telegramms, welches der Führer der englischen Opposition, Bonar Law, am 2. August an den Premierminister Asquith richtete, großes Aufsehen erregt. Die Unionisten haben darin erklärt, es wäre fatal für Großbritannien, wenn es zögern würde, Frankreich und Rußland gegenwärtig zu unterstützen. Von Belgien ist darin nicht die Rede gewesen.

London, 19. Dez. Das Kriminalgericht hat das Urteil gegen den früheren deutschen Konsul Ahlers aufgehoben.

Melbourne, 18. Dez. (Nicht amtlich.) Meldung des Reuters Bureau. Auf eine Anfrage erwiderte der Premierminister im Parlament, daß bei der Sendung von härteren Kontingenten nach Europa die Schwierigkeit allein in der Ausbildung liege. Alle verfügbaren Offiziere seien dabei tätig und man sehe keine Kosten und Anstrengungen, um die Zahl der Offiziere zu vermehren.

Prinz Albert von Großbritannien kriegsuntauglich.

Berlin, 19. Dez. Die „N. G. C.“ meldet: Der zweite Sohn des Königs Georg von England, Prinz Albert, der vor einigen Tagen, am 14. Dezember, sein 19. Lebensjahr vollendet hat, gehört der britischen Marine als Midshipman, das heißt als Seekadett, an. Er sollte jetzt in den Kriegsdienst der Marine eingestellt werden, aber eine Untersuchung seines körperlichen Zustandes durch die oberste Sanitätsbehörde der Marine hat, wie dem offiziellen Londoner Hofbericht zu entnehmen ist, zu der Feststellung geführt, daß Seine Königliche Hoheit nicht gesund genug ist, um auf sein Schiff zurückzukehren. Albion, das den Wogen gebietet, weiß seine Kräfte zu schonen. . .

Die Haltung Frankreichs.

Paris, 19. Dez. Finanzminister Ribot verlas im Budget-Ausschuß der Deputiertenkammer ein Exposé, das dem Gesetzesantrag betreffend die provisorischen Budgetzwölftel beigefügt ist. Der Minister erklärt darin, daß bei Kriegsausbruch nicht alle Maßnahmen getroffen worden waren, um größeren finanziellen Anstrengungen zu begegnen. Das Exposé legt ferner dar, daß die dringendste Aufgabe die Wiederherstellung des Handelskredites sei und daß dazu die Bank von Frankreich verpflichtet sei, Handelstreibenden und Industriellen weitestgehende Kredite einzuräumen.

Paris, 19. Dez. Wie die „Basler Nachrichten“ von hier melden, haben die drei Deputierten, welche, wie gemeldet, den Antrag auf teilweisen Verzicht der Deputierten auf ihre Revenuen stellten, diesen Antrag nach einer Besprechung mit Viviani zurückgezogen.

Paris, 19. Dez. Der Deputierte Maurice Barère wird am 22. Dezember in der Kammer einen Gesetzentwurf über die jährliche Abhaltung eines Nationalfeiertages zu Ehren der Jungfrau von Orleans einbringen.

Paris, 19. Dez. Das „Journal“ schreibt: 35 Gerichtsverwalter der beschlagnahmten 35 deutschen Häuser reichen ihre Demission ein, da durch die verschiedenen ministeriellen Erlasse die Ausübung der Verwaltung derart erschwert und verwirrt wurde, daß die Führung der Geschäfte unmöglich gemacht wird.

Paris, 18. Dez. (Nicht amtlich.) Der Munizipalrat beschloß die Ausgabe von 140 Millionen Franken 5%prozentiger händischer Gutscheine, von denen der Staat 48 Millionen Franken zu übernehmen sich verpflichtet.

Die Haltung Italiens.

Rom, 18. Dez. (Nicht amtlich.) Die „Agenzia Stefani“ meldet: „L'Avanti“ hatte die auch von anderen Blättern wiederergebene Meldung von einer teilweisen Mobilmachung des aktiven Heeres gebracht, die für Januar nächsten Jahres vorbereitet werde. Diese Nachricht ist falsch.

Mailand, 18. Dez. Das erste französische Fremdenregiment mit italienischen Freiwilligen unter Peppino Garibaldi geht nunmehr zur Front ab. (Krff. Btg.)

Die Parlamentsvertagung.

Rom, 19. Dez. (Nicht amtlich.) Im Senat wünschte Ministerpräsident Salandra den Senatoren und Präsidenden ein glückliches neues Jahr. Der Präsident des Senats gab seinem Bedauern Ausdruck über den mörderischen Krieg, der Europa in Blut habe, und sagte: Der beste Wunsch für das Vaterland, das im Jahre 1815 begraben wurde, sei der, daß es das Jahr 1915 als Großmacht erlebe, Herr seiner Geschichte sei und, selbst nicht beunruhigt, dem Unwetter zuschauen, das Europa in seinen Grundfesten erschüttere (lebhafteste Zustimmung). Italien folge seiner Bestimmung, gestützt von der Eintracht seiner Söhne und der Stärke seiner Truppen. Die Männer, die die Regierung bilden und das volle Vertrauen des Parlaments und des Landes verdienen, werden klarkündende Zeugen der Bestimmung Italiens sein, daß sie ihm seine Rechte unverfehrt bewahren werden, um es, wenn die Stunde und die Gelegenheit kommt, mit den vereinten Kräften des Rechts und der Waffen zu neuer Größe zu führen (sehr lebhafteste Zustimmung, andauernder Beifall). — Der Senat vertagte sich darauf (ebenso wie die Kammer, in der sich die Verabschiedung ähnlich abspielte. D. R.), auf unbestimmte Zeit.

Kriegs-Allerlei.

Wie ein Deutscher 30 Russen „umgingelt“. Der „Oberfließische Anzeiger“ erzählt folgendes Kriegsgeschichten: Der Schloßmeister Georg Goralczyk aus Beuthen, Brandmeister der dortigen freiwilligen städtischen Feuerwehr, stand als Gefreiter bei einer Landsturm-Maschinengewehr-Abteilung den Russen gegenüber und machte kräftig „Dampf“ auf diese. In einem Treffen wurde die Abteilung hart von den Russen bedrängt, weshalb sie sich zurückziehen mußte. Goralczyk nahm das schwere Maschinengewehr auf die Schulter und trug es zurück in das nächste Dorf. In einer Scheune fand er Unterkunft. Er legte den Kornfließ ab und strakte sich zur wohlverdienten Ruhe nieder. Plötzlich wurde er von einer Anzahl Russen überrascht, die ihn gefangennehmen wollten. Goralczyk legte das Seitengewehr sowie den Revolver ab und begann, da er gut polnisch spricht, sich mit den Russen zu unterhalten. Diese hatten sämtlich mächtigen Hunger. Goralczyk holte aus seinem Kornfließ ein Stück echt oberfließisches Speck hervor, nebst einem Stück Brot und überließ beides den Russen, wobei er einen Plan zu seiner Befreiung erzog. Er erzählte den Russen, daß bei den Deutschen jeder Mann solchen schönen Speck nebst Brot neben der warmen Kost erhalte, obendrein noch Schnaps und reichliche Löhnung. Es gelang dem schlauen Wehrmann dadurch, die Russen zu überreden, mit ihm in das Lager der Deutschen zu gehen, wo auch sie als Gefangene diese vorzügliche Verpflegung finden würden. Sie warteten die Abenddämmerung ab und marschierten, hübsch ordnungsmäßig, in zwei Glieder rangiert, 30 Mann hoch, unter dem Kommando Goralczyks zu den Deutschen. Vor dem Quartier des Feldwebels ließ Goralczyk die Gefangenen einzuweichen und erlittete dem Vorgesetzten Bericht. Der Feldwebel wollte es anfänglich nicht glauben, daß Goralczyk allein 30 Mann Russen gefangen habe und fragte ihn: „Wie haben Sie das umgestellt?“ worauf Goralczyk lachend erwiderte: „Ich habe sie umgingelt!“ — Die Schlaubeit Goralczyks brachte ihm das Eisene Kreuz und die Beförderung zum Unteroffizier ein.

Kindesaussetzung im . . . Schützengraben. Der Krieg zeigt merkwürdige Ergebnisse. Zu den seltsamsten Geschehnissen dürfte aber eine Kindesaussetzung gehören, die jüngst in einem Schützengraben in der Nähe von Przemyśl von einem Oberleutnant festgestellt wurde. Es war in der Nähe der Hügel von Magiera. In dem Feldpostbriefe, in dem der Oberleutnant um Spenden für das Kind bittet, das den Namen „Magieratind“ erhalten hat, berichtet er in der Oesterreichischen Volkszeitung folgendes: Am Nachmittag des 25. Oktober war es, als einer der Verteiliger, ein holländischer Infanterist, in einem Schützengraben ein Knäblein fand. Woher war es gekommen? Niemand wußte es. Ein Hemdlein als Kleidung, zwei in Papier gewickelte Feinhefterstücke als Kapital, das war alles, was das Knäblein bei sich hatte. So lag es hier inmitten der Gefahr des Todes. Nichts ahnend von den Gefahren, die es umgaben, lächelte es die Soldaten freundlich an. Als sich der Abend über das blutige Feld senkte, brachte ein Soldat das Kind nach dem herrschaftlichen Husaren zum Hügel der Magiera, wo das Brigadefeldkommando . . . Quartier hatte. In liebevoller Weise nahmen sich die Herren des Verlassenen an; eine vom Rittmeister Reisinger eingeleitete Sammlung, zu der die Herren des Stabes wie auch Feldmarschallleutnant von Thurnschenthaler beitrugen, ergab 170 Kronen, die es ermöglichten, das Kind mit dem Notwendigsten auszustatten. Der Rest wurde der Stadtgemeinde Przemyśl, wohin das Kind vorläufig in Pflege genommen wurde, übergeben. (Köln. Blzgtg.)

Die nordische Königszusammenkunft in Malmö.

M.A. Malmö, 19. Dez. Gestern abend 7 Uhr gab der König von Schweden zu Ehren der Könige von Dänemark und Norwegen ein Essen, an dem auch die Minister des Aeußeren und einige andere Geladene teilnahmen.

Das Programm der Konferenz.

Malmö, 18. Dez. (Presk. Ag.) Von kompetenter Seite wird über das Programm der Königsberatungen mitgeteilt:

Wenn es auch möglich ist, daß die Beratungen später auf ein exklusiv politisches Gebiet herüberzuziehen, so ist doch die Gemeinsamkeit auf handelspolitischem Gebiet als Ausgangspunkt der Verhandlungen anzusehen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 19. Dezember.

Der Christbaum hat wiederum seinen Einzug in unsere Stadt gehalten und er wird von den Händlern auf dem Markte und auf den öffentlichen Plätzen feilgeboten.

Die Wirkung der Kartoffelhörspreiße auf den Handel. Infolge der Festsetzung von Höchstpreisen für Kartoffeln in Karlsruhe, war die Zufuhr von Kartoffeln auf dem Wochenmarkt eine sehr geringe.

Hasenjagd und Zellpreise. Gegenüber einer kürzlichen Mitteilung aus Jägerkreisen wird uns heute aus den Kreisen der Wildbret- und Zellhändler geschrieben: „Das Resultat der Treibjagden ist in den meisten Gegenden nicht so günstig, wie sonstige Jahre.“

Verbot der Verwendung von Zündhölzern mit der Feldpost. Im Publikum ist vielfach die Meinung vertreten, daß es zulässig ist, an die Truppen im Felde mit der Feldpost auch Zündhölzer zu versenden, wenn sie in feste, gegen Druck widerstandsfähige Behälter, Blechkästen und dergleichen verpackt sind.

Wir Deutsche fürchten Gott, sonst nichts in der Welt; und die Gottesfurcht ist es, die uns den Frieden lieben und pflegen läßt.

Nation ist, und daß derjenige, welcher die deutsche Nation angreift, sie einheitlich bemessen finden wird und jeden Wehrmann mit dem festen Glauben im Herzen: Gott wird mit uns sein!

Feuerbestattungsverein Karlsruhe. Der Vorstand hat beschlossen, den etwaigen Mehrbetrag der Kosten der Feuerbestattung gegenüber der von der Militärbehörde zu tragenden Kosten der Erdbestattung für alle in einem hiesigen Militärlazarett Sterbenden aus seiner Kasse zu bestreiten.

Groß. Volkstheater Karlsruhe. In der dekorativen Einrichtung der am ersten Weihnachtstage stattfindenden Aufführung von Wagner's „Meistersinger“ sind verschiedene eingreifende Änderungen und Erneuerungen, namentlich im 2. und 3. Akt, durch den technischen Direktor, Herrn Wolf, vorgenommen worden.

Groß. Konversationsklub für Musik. Das 2. Vorspiel (Vorbereitungsklassen), das am Freitag, den 18. Dezember, stattfand, hatte folgendes Programm: 1. Serenade von A. Jensen (Gertrud Karzer), 2. „Waldausflug“ und „Widmung“ von W. Meyer-Oberleben (Wilhelm Karle), 3. Romanze für Violine von J. Sceden (Gertrud Karzer), 4. „Walzer“ und „Trompeterstücklein“ von A. Jensen (Hildegunde Stadelbacher), 5. „Junges Blut“ und „Nederer“ von A. von Wilm (Gertrud Deimling), 6. „Meerzige“ und „Schaufelstreich“ von L. Schytte (Erna Sieferer), 7. „Höglens Tod“, 8. „Schifflein auf dem See“ von Th. Kullad (Gisela Grimm), 8. a) Rondo C-dur v. Fr. Kuhlau, b) Rändler G-dur von Fr. Spindler, (Willy Hug), 9. Sonatensatz von F. Kuhlau (Erika Feigenhüh), 10. Zwei Stücke für 2 Klaviere op. 17 von C. Gurlik (Erich Fromberg und Ernst Weis), 11. Ballettszene für Violine Max Gehling von Ch. Bernot (Max Gehling).

Feldpostbrief

eines am 17. August eingetretenen 15 1/2 Jahr alten Kriegsfreiwilligen von Karlsruhe; am Mitte Oktober in's Feld, ist einer Munitionskolonne zugeteilt und wurde im November zum Freitreten befördert.

Ihr Lieben Daheim! Heute finde ich endlich einmal die Zeit durch diese Zeilen bei Euch auf ein Stündchen Besuch abzugeben. Ich will Euch die Eindrücke meines ersten Schlachttages schildern. Wir bivouakierten bei W. Die Pferde gestallt und gefesselt, abgedünnt, die Fahrzeuge in Zügen aufgeföhrt. Etwa gegen drei Uhr Mittags erhalten wir durch den Adjutanten des Stabes den Befehl, sofort vorzurücken. Ein Kommando jagt das andere, und in kaum 5 Minuten sind wir marschbereit. „Aufziehen — Kolonne — marsch!“ — In scharfem Trab rücken wir vor, in etwa einer Viertelstunde erreichen wir (ein kleines Dorflein) W. Das kleine Dorflein ist zu einem Herlager geworden, — und auf den Straßen ein Gedränge von Truppen, Stüben, Kolonnen, Verwundeten und Gefangenen, daß ein Durchkommen fast unmöglich erscheint. Aber wir dürfen unser Tempo nicht mäßigen, unsere Kameraden in der Batterie brauchten Munition, das Feuer darf keine Unterbrechung erleiden — vorwärts, vorwärts! Hoch droben plagen die ersten Schrapnells und von den Häusern regnet es Ziegel, von den Bäumen Wäfler, aber das darf uns ja nicht stören! Vor dem Auszug des Dorfes fahren wir hinter einem kleinen Gehölz in Deckung. „Abziehen!“ Eine Stunde etwa warten wir auf Befehl. Von feindlichem Artilleriefeuer wird die Gegend scharf beschiessen. Da! — ein unheimliches Jischen, ein ohrenbetäubender Knall und ein Regen von Schmutz rieselt auf uns nieder. Unser Mittmeister lächelt: „Die war gut gemeint!“ — Verwundete Kameraden ziehen langsam an uns vorüber. Na, Kamerad, wie steht es vorn? Es geht böß zu! — Wir geben ihnen Brot und Birnen, denn sie, die seit Tagen in den Schützengräben liegen, haben seit gestern nichts bekommen. Da springt der Wachtmeister der 2ten Batterie zu unserem Kommandeur: Herr Hauptmann B. ersucht Herrn Mittmeister um Munition! „Sofort!“ und was die Pferde laufen können, jagen wir unserm Ziel entgegen. Nun biegen wir von der Straße ab, mit einem gewaltigen, Marx und Bein erschütternden Sage fliegen unsere Munitionswagen über den Straßengraben und dabei gibt mir mein umgehängter Karabiner dertmaßen einen Nervenstöß, daß mir für einen Augenblick Hören und Sehen vergeht. Nur festhalten! Hinter einem Statet, 50 m von der Batterie, finden wir Deckung. Und nun schleppen wir unermüdetlich die Geschöshörbe zum Geschütz, — da habt ihr noch ein paar Bonbons für die Schwefelhande da vorne! und ununterbrochen beschiessen wir die unsere englischen Freunde da vornen mit Bonbons. Ruhig, wie bei einem Scharfschiessen fällt Schuß auf Schuß, und der Leutnant, bis an die Brust eingegraben, verflucht in seine Kommandos zu verächtliche, kameradschaftliche Worte. — Nach etwa 20 Minuten verlassen wir die Stellung und rücken nach V. vor, das vom feindlichen Feuer hart beschiessen und an allen Ecken in Flammen steht. In einer Gasse finden wir notdürftig Deckung, als uns ein Mann entdeckte, der vom Artilleria aus mit dem Feind Verbindung unterhielt — und sofort erhalten wir ein so wohlgezieltes Schrapnellfeuer, daß wir schleunigst unsere Stellung wechseln müssen. Vom Derausgang her bestrich uns feindliches Infanteriefeuer, so daß unser Kommandeur befiehlt, Recht zu machen. Ein paar unserer Pferde fallen. Wer mal verstanden wir vergeblich unsern Kameraden Munition zu bringen — umsonst, denn ein feindlicher Artillerietreffer kann bewirken, daß unsere Kolonne in die Luft fliegt, und das ist ja schließlich doch nicht unser Zweck! — Gegen abends 8 Uhr verlassen wir die Geschützlinie. — Nachts werden wir von Franzireusen angegriffen, und teilweise beschiessen wir gegen 1 Uhr Bivak. Vertreffliche Suppe, die uns eine freudvolle Speise brachte uns wieder auf den Damm. Eine halbe Stunde später herrschte im Bivak Ruhe, — ich zog mit 11 andern Kameraden auf

Borposten. — So, Ihr Lieben, jetzt seid Ihr einen ganzen Tag bei mir gewesen und ich eine Stunde bei Euch. Wie geht es Euch? Hier alles wohlhaft. Erfrischungen jeder Art stets sehr willkommen. Junige Grüße von Euerem G.

Neueste Nachrichten.

W.L.B. Berlin, 19. Dez. Die Königin von Schweden ist heute vormittag 11 Uhr 18 Min. vom Stettiner Bahnhof nach Stodholm abgereist.

W.L.B. Czarnitau, 18. Dez. (Nicht amtlich.) In dem Wahlkreise Kolmar-Bischne-Czarnitau-Schneidemühl (Westpreußen) ist der Abgeordnete Köfide bei der heutigen Reichstagswahl nahezu einstimmig gewählt worden. Nur wenige Stimmen waren zerstückelt.

W.L.B. Luxemburg, 19. Dez. (Priv.) Wie der Hofbericht meldet, wird die Großherzogin-Mutter von Luxemburg am nächsten Dienstag von Karlsruhe kommend zu längerem Besuch hier eintreffen.

W.L.B. Madrid, 19. Dez. Die Kammer hat die Haushaltungspläne der Ministerien des Krieges und des Inneren angenommen.

Das neue Jahr

steht schon nahe vor unserer Tür. Es nimmt von dem alten die Kriegswaffen noch in Empfang, mit denen sich das Jahr 1914 unauslöschlich in die Tafeln der Geschichte eingrub. Wird uns das kommende Jahr den Frieden bringen? Wird es weiter durch seine Tage und Monden hindurch den Krieg fürmen sehen? Wir wissen es nicht, und wissen nur das Eine, daß Deutschland berufen ist, bis zu einem klaren und dauernden Frieden verheißenden Ende auszuhalten in dem Kampf, den es um seine staatliche und nationale Existenz, um seine Ehre und Größe, um seine kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung führt.

In West und Ost und in allen Weltteilen und Meeren geben unsere Landeslinder freudig ihr Leben hin im Kampfe gegen die gierigen Feinde, die vergebens mit unübersehbaren Massen Deutschland zu vernichten gedachten. Aber auch die Daheimgebliebenen mühen sich in treuer Fürsorge und Pflichterfüllung in den Aufgaben, die ihnen der Krieg auferlegt und senden dabei ihre besten Gedanken und Wünsche hinaus ins Feld zu den tapferen Lieben allen, die auch ihrer treu gedenken.

In diesen gewaltigen Tagen ist eine Zeitung, die über alle Geschehnisse des Krieges, über Leid und Freud dieser großen Zeit berichtet, mehr wie je ein willkommener Freund, Tröster und Berater des Hauses. Und so laden wir an dieser Wende zwischen den bedeutungsvollsten Jahren, die unserm Vaterland beschieden, auch heute zu frühzeitiger Erneuerung des Abonnements auf die „Badische Presse“ ein. Die

Badische Presse

ist die verbreitetste und gelesenste Zeitung des badischen Landes. Mit einer Auflage von täglich 2mal

46 000 Exemplaren

steht dieselbe an der Spitze aller Blätter des Großherzogtums. In annähernd 1500 Orten ist sie verbreitet, in allen Schichten der Bevölkerung beliebt und als Familienblatt allgemein geschätzt. Besondere Beachtung findet sie bei den verheirateten Kriegsjungmännern, fachverständige Mitarbeiter auf militärischem und marinetechnischem Gebiete, interessante Feldpostbriefe aus der Feder zahlreicher unserer Zeitungsfreundlicher Mitkämpfer, die Wiedergabe des unsers badischen Truppen betreffenden Teils der Verlustliste, dazu ein ausgedehnter Despatchesdienst ermöglichen es der „Bad. Presse“

bei täglich zweimaligem Erscheinen

mit allen Nachrichten und Artikeln über den Krieg und die damit im Zusammenhang stehenden Dinge in erster Reihe aller badischen Blätter zu stehen.

Aktuelle Vorgänge werden zugleich durch Illustrationen und Situationspläne dem Leser nähergebracht.

Was sich im Lande an bemerkenswerten Geschehnissen ereignet, findet unter „Badische Chronik“ und im Residenzteile hinreichende Würdigung, ebenso erfährt das vielgestaltige Vereins- und Kunstleben und die Behandlung der an den Briefkasten gerichteten Anfragen weitgehende Berücksichtigung.

Wöchentlich 2mal gratis das „Unterhaltungsblatt“, mit Erzählungen u. Schilderungen aller Art und zahlreichen Abbildungen, namentlich aus dem Kriegsleben unserer Tage.

Ferner regelmäßig jede Woche die Sonderbeilage

„Illustrierte Weltschau“.

Im neuen Tiefdruckverfahren hergestellt, bringt die Wochenschrift Abbildungen in vollendeter Ausführung vor allen bedeutsamen Vorkommnissen. Was für Süddeutschland, insbesondere Baden, erhöhtes Interesse hat, läßt die Beilage nicht vermissen und ist so eine willkommenen Ergänzung der täglichen Lektüre.

Zur besseren Unterweisung gilt für die „Badische Presse“ ohne „Illustrierte Weltschau“ die Bezeichnung „Ausgabe A“ und mit „Illustrierte Weltschau“ die Bezeichnung „Ausgabe B“.

Für das 1. Vierteljahr beträgt der Preis der Ausgabe A ohne „Illustrierte Weltschau“ durch die Trägerinnen und Agenturen zugestellt Mk. 2.20, vom Briefträger ins Haus gebracht Mk. 2.52, bei der Post abgeholt Mk. 1.80, der Ausgabe B mit „Illustrierte Weltschau“ durch die Trägerinnen und Agenturen zugestellt Mk. 2.80, vom Briefträger gebracht Mk. 3.15, bei der Post abgeholt Mk. 2.43.

Jeder neue Abonnent erhält nach Einfindung der Postquittung und 10 Pfennig-Marke für Franko-Zusendung als wertvolle und interessante Gratis-Lieferungen: 1 Roman und 1 Wand-Kalender.

Probenummern senden wir auf Verlangen kostenlos.

Der Verlag der „Bad. Presse.“

Badische Chronik.

z. Rinkenheim b. Karlsruhe, 18. Dez. Am Mittwoch abend wurden die hiesigen Einwohner durch Feuerlärm erschreckt. Eine mit Vorräten reichlich gefüllte Scheune nebst Stallungen war aus bis jetzt noch unbekanntem Gründen in Brand geraten. Da die Feuerwehr rasch zur Stelle war und auch noch viele Hände mithalfen, konnte das Feuer auf seinen Herd beschränkt und das Vieh gerettet werden.

▲ Mannheim, 18. Dez. Wegen des Titels Dr. med. i. A. appr. wurde der Naturheilkundige Ludwig Poesnad aus Thron (Holland) vom Mannheimer Schöffengericht zu einer Geldstrafe von 10 Mark verurteilt. Das Gericht war mit dem Bezirksarzt Dr. Ziz der Ansicht, daß das Publikum den Zusatz nicht beachte und so getäuscht werde, indem es meine, es handle sich um einen im Inlande approbierten Arzt. Poesnad, der als Apotheker approbiert war und dann noch drei Jahre Medizin studiert hatte, war mit der Erwerbung des Dr. med. in Belgien vollständig berechtigt, die Praxis auszuüben. Er war schon in Südafrika, auf Schiffen und zuletzt in einem Eisenfelder Sanatorium als Arzt tätig, bis er durch den Naturheilkundigen nach Mannheim kam, wo die Ärztevereinigung auf von ihm vorgenommene chirurgische Eingriffe und Ausstellung von Impfscheinen gegen ihn Stellung nahm. Poesnad legte gegen das Urteil Berufung ein und die Mannheimer Strafkammer sprach ihn frei, mit der Begründung: Der Zusatz „i. A. appr.“ sei für jedermann verständlich. Objektive der Tatbestand der Gesetzesbestimmung in der Gewerbeordnung erfüllt, denn der Angeklagte habe nach Ansicht des Gerichts einen Titel angegeben, der das Publikum in den Glauben versetzen konnte, als sei er im Inlande approbiert. Angeklagte Leute verständen den abgekürzten Zusatz nicht. Inwiefern sei in subjektiver Hinsicht weder Vorsatz noch Fahrlässigkeit anzunehmen, zumal der Angeklagte Ausländer sei. Der Gerichtsvorsteher empfahl Poesnad, den Zusatz auszusprechen.

▲ Oberharmersbach (H. Offenburg), 18. Dez. Unsere im ganzen Tal und darüber hinaus bekannte Wallfahrtskirche hatte dieser Tage Besuch aus Karlsruhe. Orgelbauinspektor Steinhardt, Musiklehrer am Karlsruher Realgymnasium, nahm die vorgeschriebene amtliche Prüfung der neu renovierten und umgebauten Orgel vor, die ein vorzügliches Ergebnis hatte. Das Wert entfällt 33 Register, die auf zwei Manuale und ein Pedal verteilt sind; außerdem sind alle modernen Einrichtungen der Orgeltechnik angebracht. Die Kosten des Umbaus betragen etwa 9500 Mk., wovon unsere politische Gemeinde allein 9000 Mk. übernommen hat.

(1) Freiburg, 19. Dez. Bei der Anfangs Dezember vom städt. Statistischen Amt vorgenommenen Erhebung der leerstehenden Wohnungen in hiesiger Stadt sind deren 302 oder 16 % des Gesamtwohnungsbestandes (gegenüber 131 oder 0,7 % im Vorjahr) ermittelt worden. Kleinwohnungen (1 bis 2 Zimmer) wurden 149 (1913 36), mittlere (4 bis 5 Zimmer) 83 (45), große Wohnungen 62 (49), hierunter 16 (15) Einfamilienhäuser, und mit Geschäftslokale (Läden, Büros, Werkstätten usw.) verbundene Wohnungen 8 (3) festgestellt. Von den 149 unbefetzten Kleinwohnungen befinden sich 28 (4) in Hinterhäusern und 34 (13) in Mansardenwohnungen. Geschäftslokale ohne Wohnungen standen 32 leer, gegenüber 39 im Vorjahre.

e. Hohenheim (St. Blasien), 19. Dez. Unerwartet schnell verschied gestern in der Kirche, Ratsschreiber Lorenz, Lorenz kränkelte seit einiger Zeit, war aber wieder auf dem Wege der Besserung. Er war ein äußerst pflichttreuer Beamter.

:: Von der Insel Reichenau, 18. Dez. Der Fischenfang während der Laichzeit im Untersee war recht günstig. Etwa 35 Fischer führten den Fang gemeinsam aus und der Erlös soll für jeden Fischer etwa 150 M. ausmachen. Der Laich der dem Fische entnommen wurde, wurde in die Fischbrutanstalt zu Radolfzell und in die Anstalt nach Ermlingen zur Entzweiung gebracht. Der jetzt stattfindende Gangfischenfang ist seit 10 Jahren der beste. Bis jetzt wurden über 2 Millionen Eier des Fisches wegen Plagmangels in den Brutanstalten unmittelbar in den See ausgefetzt.

e. Ueberlingen, 18. Dez. In der Bürgerauschussung wurde die Stadtrechnung mit den Nebenrechnungen verflündet. Die Einnahmen der Stadtkasse betragen 372 960 Mark, die Ausgaben belaufen sich auf 353 796 Mark, somit ist ein Kasseebestand von 19 163 Mark vorhanden. Das Reinvermögen beträgt 2 015 325 Mark.

Auf dem Felde der Ehre gefallene Badener.

— Karlsruhe, 19. Dez. Den Tod fürs Vaterland starben: Musf. Ludwig Kühn von Forzheim, Musf. Kaufmann Emil Koffer von Offenburg, Musf. im Regt. 113 Käder Otto Wäckerle von Emmendingen, Leutn. d. Regt. 111 Hermann Banghaf, Ritter des Eisernen Kreuzes, und Einj.-Freiw. im Regt. 169 Baubeamter Franz Bastian, beide von Freiburg, Musf. im Regt. 113 Max Schönbeck aus Schillinghof, Unteroffiz. in demselben Regiment Fridolin Strohmeyer aus Lunau, Kriegsfreiw. Kaufmann Georg Aufhauser aus Hegelheim, Joseph Bernauer aus Todtnau, Regt. im Regt. 111 Hermann Joseph Schiele aus Neuladt i. Schw., Gefr. Adolf Riefterer aus Minscherbalden, Franz Xaver Würth von Stühlingen, Musf. im Regt. 111 Andreas Mutter von Dogen, Landwehrmann Max Schering und Feldwebel Leutn. Richard Fiedler, beide von Ueberlingen, Serg. d. L.

Landbriefträger Karl Bernhard von Fridingen, Unteroffiz. d. Regt. Postbote Otto Steuerer von Salem, Reservist Postbote Valentin Forster und Reservist Joseph Rehm, beide von Konstanz.

Aus der 89. Verlustliste.

(Namentliche Verlustliste badischer Regimenter.)

Füsilier-Regiment Nr. 40, Kasatt.

1. Bataillon.

Bermelles vom 17. bis 23. 10. und Festubert vom 25. 10. bis 9. 11. 14.

1. Kompagnie: Offz.-Stellv. Emil Kirchgänger, Forzheim, verum; Feldw. Heinrich Schmitt, Mannheim in Gefangenhaft; Unteroff. Anton Steinhardt, Deringenslad (Gammerdingen), verum; Unteroff. Karl Haas, Cöln, Fül. Heinrich Stein, Achenbach (Siegen), Gefr. Fritz Kater, Magdeburg, Gefr. Robert König, Hofstedt (Nordhausen), Fül. Karl Mauz, Burschingen (Seehingen), sämtliche leicht verwundet; Horn. Karl Müller, Binsheim (Wolfsbühl), sämtl. leicht verw.; Fül. Hermann Schulz, Kahlsdorf (Nellen), gefall. Fül. Karl Schürmer, Frauenfeld (Schweta), verum; Fül. Josef Zug, Petersburg (Julda), verum; Fül. Konrad Gert Ribba (Bidingen), gefall.; Fül. Konrad Hartung, Wittelsberg (Marburg), I. verum; Fül. Wilhelm Hinz, Röß (Hamburg), I. verum; Fül. Ludwig Koller, König (Erbach), gefall.; Fül. Hermann Krid, Wehede, I. verum; Fül. Heinrich Meyer II, Seehingen, I. verum; Fül. Hermann Meyer I, Westrebenstein (Untertannus), I. verum; Fül. Karl Nikolaus, Raensen (Gandersheim), gefall.; Fül. Albert Payne, Hannover, I. verum; Fül. Karl Stang I, Beuringen (Gammerdingen), gefall.; Fül. Karl Stolte, Trüben (Nordheim), I. verum; Fül. Karl Weh, Oterswang (Sigmaringen), verum; Unteroff. Julius Haberstroß Karlsruhe, verum; Ref. Eugen Weher, Altbreisach, I. verum; Ref. Wilhelm Metzfel, Ottenau (Kasatt), verum; Ref. Johann Helber, Lannheim (Sigmaringen), I. verum; Gefr. Peter Plumm, Wenigen (Seehingen), gefall.; Unteroff. Otto Fischer, Bahingen, verum; Unteroffizier Joseph Hübenhal, Geismar (Seitensladt) I. verum; Horn. Joseph Kohl, Uhladt (Bruchal), gefall.; Fül. Aug. Brinmann II, Willendel (Mülten), Ref. Kurt Röhler, Siegen, Ref. Robert Senfel, Eifern (Siegen), Kriegsfreiw. Hans Polden, Tappau (Wehlau), Fül. Otto Neumann, Wilhelmsburg (Harburg), sämtliche leicht verwundet; Fül. Heinrich Rittner, Köpford (Göttingen), gefall.; Kriegsfreiw. Paul Sommer, Rhinow (Wehlau), I. verum.

2. Kompagnie: Leutn. d. Regt. Karl Liebgens, Aachen, I. verum; Sergt. Franz Warshaw, Roman (Wehlau), gefall.; Unteroff. d. R. Otto Gerstenorn, Konstanz, I. verum; Fül. Wilhelm Schröder II, Exton (Schaumburg), verum; Fül. Wilhelm Münnde, Wehrleht (Helmstadt), gefall.; Ref. Ernst Gröz Herden (Kasatt), gefall.; Ref. Anton Müller, Reidingen (Rehrich in Baden), I. verum; Ref. Hermann Müll, Hilmannsfeld (Kasatt), I. verum; Fül. Hermann Göbel, Döblich (Dresden), gefall.; Fül. Paul Wolf, Siegen, gefall.; Fül. Friedrich Ahrens, Braunschweig, I. verum; Ref. Karl Stapf, Groggenbach (Ohringen), schwer verw.; Ref. Gustav Kuch, Lautenbach (Zell), I. verum; Ref. Albert Grau, Brühlingen (Forzheim), I. verum; Ref. Josef Huber, Heiligengimmern (Haigerloch), I. verum; Ref. August Heiderich, Meinhart (Siegen), I. verum; Ref. Wilhelm Baumann, Elchesheim (Kasatt), I. verum; Ref. Karl Brügel, Wülfertal (Wülh), I. verum; Fül. Wilhelm Daiter, Seehingen, I. verum; Fül. Friedrich Schucht, Salzemmendorf, I. verum; Fül. Wilhelm Schorz, Bifingen (Seehingen), schwer verw.; Fül. Willi Köbbel, Bernburg, gefall.

3. Kompagnie: Unteroff. d. Regt. Philipp Strauß, Stetten a. R. gefall.; Gefr. Friedrich Grünmacher, Wellendorf (Nellen), schw. verw.; Fül. Heinrich Spohn, Celle, gefall.; Ref. Konrad Höf, Kuffel (Ebermannstadt, Bayern), I. verum; Ref. Anton Friz, Irrendorf (Tuttlingen), I. verum; Fül. Wlth. Christ. Feinr. Weisermann, Ahren (Mülten), Ref. Albert Dett, Laufensbach (Gehweiler), Fül. Ludwig Albrand, Raubhagen (Minden), Fül. Karl Wegemann, Sträden (Schaumburg), Ref. Franz Ulrich, Rotenfels (Kasatt), sämtliche gefall.; Fül. Ernst Möllering, Oberg (Weine), schwer verw.

Maschinengewehr-Kompagnie. Fül. Johann Wallas, Altona, gefall.; Fül. Wilhelm Grimm, Ludolfschauen, Göttingen, schw. verwundet; Fül. Wilhelm Kornhaas, Forzheim schwer verw.

Gemeinde vom Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 40: Ref. Peters (10. Komp.) leicht verw., Fricourt 18. 10. 14.

Reserve-Inf.-Regt. Nr. 40, Mannheim, Fricourt vom 8. bis 21., Marrepas und Montauban am 24. und 25. 10. 14.

1. Bataillon. Ref. Karl Geißler, (1. Komp.), Schillingladt (Borberg), I. verwundet; Wehrm. Franz Bundschuh (1. Komp.), Hundheim (Wertsheim), Musf. Michael Bah (2. Komp.), Paimar (Tauberhölzchensheim), Wehrm. Ernst Friedr. Reag (4. Komp.), Gallend (Schopsheim), Ref. Franz Jorngiebel (4. Komp.), Waldürn (Buchen), sämtl. gefall.; Wehrm. Mojs Meißel (4. Komp.), Erfeld (Buchen), schw. verw.; Wehrm. Ludwig Walz (4. Komp.), Mannheim, schw. verw.

2. Bataillon. Musf. Michael Hönig (5 Komp.), Handshausheim (Heidelberg), I. verum; Musf. Ostar Dreffel, (5. Komp.), Gohmannsrod Hildburghausen schw. verw.; Ref. Richard Bauer (6. Komp.), Hirschingen (Hildburghausen) I. verum; Wehrm. Nikolaus Schmitt (6. Komp.), Heddesbach (Heidelberg), gefall.; Gefr. Anton Gust. Ludwig (7. Komp.), Schöna (Breschen), Musf. Karl Jung (7. Kompagnie), Kasatt, Musf. Edgar Willi Walt. Ebert (7. Komp.), Neustadt (Meiningen), Musf. Heint. Leop. Köhler (7. Komp.), Neustadt (Meiningen), Musf. Heint. Spindler (7. Komp.), Gompertschauen (Meiningen), sämtliche verwundet.

3. Bataillon. 1. Kompagnie: Ref. Wilhelm Goggenzer, Gaegenberg (Württemberg), gefall.; Gefr. Adam Feuerstein, Iloesheim (Mannheim), schw. verw.; Wehrm. August Heilmann, Hagenau i. E., I. verwundet.

10. Kompagnie: Ref. Georg Böll, Ebingen I. verum; Ref. Leopold Busch II, Jlingen I. verum; Unteroff. Xaver Strehle, Günzburg

a. D. gefall.; Unteroff. Johann Beckmann, Wanne i. W. gefall.; Ref. Martin Kollenberger, Oberndorf, schw. verw.; Gefr. Paul Höftgen, Mattensfeld gefall.; Unteroff. Friedrich Kleber, Allshheim, gefall.; Ref. Jakob Fuhs, Käferthal, I. verum; Ref. Josef Galfr, Krämersdorf b. Gessentrich, gefall.; Gefr. Josef Megger, Binsmangen, I. verwundet.

11. Kompagnie: Ref. Stanislaus Hedra, Wosgenlowo (Kawisch), gefall.; Gefr. August Dödelmann, Eidel (Wanne), schw. verw.; Ref. Johann Gniadowski, Brzozka (Krotoschin), Wehrm. Johann Bierheller, Wallstadt (Mannheim), Wehrm. Michael Larga, Wallstadt (Mannheim), Wehrm. Alfred Rang, Mülhausen i. E., sämtliche leicht verwundet; Wehrm. Philipp Berg, Subenheim (Mains), gefall.; Wehrm. Karl Heindel, Zipsloch (Leggendorf), verwundet.

12. Kompagnie: Feldw. Anton Leibold, Forst (Karlsruhe), I. verum; Ref. Johann Gieslaf, Scheife (Gräß i. Posen), I. verum; Wehrm. Eugen Brod, Hegenbühl (Germersheim), I. verwundet.

Wetterbericht d. Zentralbureaus f. Meteorologie u. Hydrographie. Ueber der südlichen Nordsee ist eine neue ziemlich tiefe Depression erschienen, die unter Bedr.:ung des hohen Druckes auf Südoesteuropa sich rasch in das Binnenland ausgebreitet hat; bei südwestlichen Winden ist deshalb das Wetter in Deutschland trüb und regnerisch. Da das Ortsbarometer rasch steigt, so scheint die Depression schnell abzugeben, es ist deshalb veränderliches und etwas kühleres Wetter mit zeitweisen Niederschlagschauern zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Dezentber, Barometer, Temperatur, Wind, etc. Data for 18. Nacht, 19. Morg., 19. Mitt.

Höchste Temperatur am 18. Dezember = 4,4; niedrigste in der darauffolgenden Nacht = 0,0. Niederschlagsmenge, gemessen am 19. Dezember 7.26 Uhr früh = 0,2 Millimeter.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu erfahren.)

Sonntag, den 20. Dezember

Arbeiterbildungsverein, 3 1/2 Uhr Kinderweihnachtsfeier.

Festhalle, 4 Uhr Konzert der Feuerwehr- und Bürgerkapelle.

Viedertanz, 7 1/2 Uhr Familienabend im Klapphorn.

Schwarzwaldberein, Wanderung, Abfahrt 8.40 Uhr.

Prinz-Bier Karlsruhe. Logo with a crown and 'SCHUTZ-MARKE'.

Institut Fecht, Karlsruhe. B. Kriegstr. 100. Tel. 3507. Gegründet 1874 von Herrn Oberleutnant a. D. A. Fecht.

Nr. 66 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“ wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen, Ladenlokale, Bureau, Geschäfts- und Lagerräume, Werkstätten, Keller u. Der „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ wird in der Expedition der „Badischen Presse“, sowie in ihren sämtlichen hiesigen Filialstellen gratis abgegeben; außerdem liegt derselbe in allen hiesigen Feilengeschäften auf.

Unsere heutige Mittagaussgabe Nr. 591 umfaßt 12 Seiten; die Abendaussgabe Nr. 592 umfaßt 12 Seiten mit Unterhaltungsblatt Nr. 94; zusammen 24 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält: „Zur Monarchen-Begegnung in Malmö“ (mit Bild). — „Zum neuen deutschen Angriff auf die englische Ostküste“ (mit Bild). — „Ein Feiertagskampf in den Lüften“ (mit Bild). — „Die Verluste der Russen bei Lodz“ (mit Bild). — „Die zukünftige Industriestadt Hindenburg O/S.“ (mit Bild). — „Ein Straßenball von Neuport.“ — „Knechtens Weihnachtsgruß.“ — „Rätsel-Gde.“

Ohne Zahlung bis 1. Mai 1915. Advertisement for watches with various models and prices listed in columns.

Behandlung chronischer Frauenleiden

ohne Operation, nach Thure Brandt und Naturheilmethode. Anwendungsform: Bei Nicht, rheumatisch, Erkrankungen der Gelenke, Muskelrheuma, Nidias, chronische Weiden u. Fettleibigkeit. Heilungsmittel, elektrische Massage und Gymnastik. Elektrische Weis, Drei- und Vier-Pollenbäder nach Dr. Schnee medizinische Räder. 15474.5.5

Frau W. Hanousek, Amalienstr. 53, 2 Trepp.
Som Arzt ausgebildet. (früher Kaiserstr. 116) Beste Referenzen. Sprechstunden vormittags 11-1 Uhr und 3-6 Uhr nachmittags.

Nützliche Weihnachts-Geldhenke

Herren-Wäsche Damen-Wäsche
Tischwäsche Küchenwäsche
Bettwäsche Wolldecken
Taschentücher, woll. Unterkleider

empfiehlt 17856

A. H. Rothschild
Kaiserstrasse 167. Telephon 1556.

Sonder-Angebot
50 000 Zigarren,
hervorragende Qualitäten in Original-Kistchen à 100 Stück
Mk. 5.- 5.50
u. 6.-

Weihnachts-Präsentkistchen und fertige Weihnachts-Feldpostbriefe
in großer Auswahl und allen Preislagen empfehle ich gleichzeitig. 17826

Zigarrenhaus „Badenia“
Jacob Weil
Kaiserstraße 163, gegenüber Tietz.

An die deutschen **Ärzte, Apotheker, Armeelieferanten, Proviantämter, Lazarettdepots etc.!**

Der Winter 1914/15 verlangt mehr als seine Vorgänger nach einem wirksamen Mittel gegen Frostbeulen. So viele Frostsalben auch im Handel sind, so gross ist der Mangel an wirklich Gutem. Dieser empfindliche Mangel hat uns veranlasst, mit unserer

Esra-Frostsalbe

mit hochwertigem Ichthyolgehalt ein zuverlässig wirkendes Mittel zu schaffen, welches in den meisten Fällen vollständige Heilung, überall aber mindestens Linderung schafft. Die kleine Mehrausgabe, gegenüber anderen billigeren Mitteln, die der Zusammensetzung ganz entspricht, verschwindet demgegenüber.

Leiter von Lazaretten, Krankenhäusern etc. sollten sich rechtzeitig mit

Esra-Frostsalbe

versehen. Probetuben stehen denselben, sowie den Herren Ärzten und Apothekern gratis zur Verfügung.

Im Einzelverkauf in Apotheken u. Drogerien in Tuben à 40 und 80 Pfg. erhältlich. Als Liebesgaben portofrei zu verschicken.

Für den Vertrieb geeignete Grosshandlungen und eingeführte Vertreter gesucht. 17683

Alleinige Fabrikanten:
Chem. Fabrik Rosenberg & Co.
Karlsruhe i. B.
Telephon 185. Telegr.-Adresse: „Esra“.

Brief-Umschläge mit Firmabdruck liefert rasch und billig die Druckerei der „Badisch. Presse“.

Weine! Weine!

Für Wiederverkäufer höchsten Rabatt!

Weiß- und Rotweine

in Gebinden und bis zu den feinsten Flaschenweinen.

Weißweine: Markgräfler, Markgräfler Edelwein, Rappoltsweiler Riesling, Traminer, Muscateller, Deidesheimer, Ruppertsberger, Neustadter Guckinsland, Forster Stütsstraminer, Niersteiner, Kempter Hochheimer, Hochheimer Domdechaney, Binger Obermainerweg, Hattenheimer, Winkler, Winkler Hasensprung, Rudesheimer, Rudesheimer Berg, Liebframlich, Johannsberger, Schloss Johannsberger, Scharlachberger Trittenheimer, Branneberger, Graacher, Graacher Himmelreich, Pispporter, Pispporter Falkenberg, Caseler, Erdener, Erdener Treppchen, Maxim Grünhäuser, Scharzhofberger, Berncastler Doctor etc.

Rotweine: Zeller, Affentaler, Affentaler Beerwein Auslese, Königsbacher, Dürkheimer, Ober-Ingelheimer, Assmannshäuser, worunter verschiedene Originalabfüllungen erstklassiger Häuser.

Original-Abfüllungen, sowie alle übrigen Badischen, Elsassischen, Pfälzer, Rhein- und Moselweine von den billigsten bis zu den feinsten Marken.

Tischweine, weiss und rot, von 70 Pfg. an per Liter im Fass.

Schaumweine: Obstsekt, Kaisersekt, Grossherzog Friedrich-Sekt, Kupferberg, Burgeff, Henkell, Feist, Chateau de vaux, Math. Müller, Deinhard, Söhnelein, Cossé, Eckel, Oppmann, Deutz & Geldermann, Geiling, Hoehl, Kloss & Foerster, Vix-Bara.

Weihnachtskörbe (enthaltend 6 Flaschen)
der Marken **Deutz & Geldermann, Feist & Söhne, Frankfurt a. M., und Vix-Bara,** in fein polierten Kistchen, letztere gratis.

Champagner: Victor Cliquot, Mercier, J. Mumme & Cie., Moët & Chandon, Veuve Cliquot, Pommery, Heidsieck, G. H. Mumme & Cie., Asti Spumante, Bissinger, Leon Chandon, Louis Röderer und Deutz & Geldermann.

Cognac: deutsche und französische von Mk. 2.- bis Mk. 30.- per Flasche, Rouyer, Guillet & Cie., Hennessy, Bellot, Martell und Sorin.

Spirituosen u. Liköre: Nordhäuser, Zwetschgenwasser, Kirschwasser, diverse Jahrgänge, garantiert echt Schwarzwälder, Pfefferminz, Anisette, Bergamotte, Vanille, Magenbitter, Stonsdorfer Bitter, Mampé, Trapisten-Likör, Maraschino, Grand Marnier, Chartreuse de Tarragone, grün und gelb, Benediktiner, Abtei-Fécamp, Curaçao, Half om Half, Cherry Brandy (Bols und Focking), Absinthe Pernot, Eier-Cognac (Holland), Danziger Goldwasser (Lachs), Boonekamp (Unterberg Albrecht), Crème de Vanille, Kakao, Angosturabitter, Genever, Ingwer, Allash, Scotch Whisky (Gillon), Irish Whisky (Dunville), **Black & White & Old Tom Gin, Pasquewitsch, Bardinot, Parafikör.**

General-Depot von: Schlichte Steinhäger
allerbester Steinhäger der Welt, garantiert nur aus Wacholder und Korn gebrannt. Aelteste und grösste Steinhäger-Brennerei.

Liebesgaben für unsere Krieger
wie: **Rum, Arrak, Punsch, Kirschwasser, Cognac, Portwein etc.** in passenden Glasflaschen, sowie in Metallhülsen verpackte Feldpostflaschen, als Feldpostbriefe versendbar, billigst.

Punsch-Essenzen: Düsseldorfer, Burgunder, Portwein, Arrak, Rum, Schlummer-Whisky, Gin, Ananas und Schwedische, sowie schwedische „Genuine-Galoric-Punsch“ (von Cederlund), Original-Jamaika-Rum und Batavia-Arrak etc.

Ausländische Weine:

Dessertweine: Malaga, Sherry, Portwein (Oporto), Madeira, Taragonaweine, Mistella, Grenache, Moscatel, weiss, süss, Moscatel de Yerez, allerfeinst süss. Lacrimae Christi, Malvoisir, Türkische weisse Süssweine, Samos, Muscat, süsse Ungarweine, sowie feinsten Ital. Marsala und Vermouth etc.

Französische: a) **Bordeaux:** St. Julien, St. Estéphe, Medoc, Chateau Margaux, St. Christoly, St. Emilion, St. Michel, Ponsac.
Château: feinste Marken von **Thompson, Marceau u. Legrande** wie: Grand Puy Lacoste, Panillac Medoc, Leoville-Barton, St. Julien-Medoc, Calon, Segur, St. Estéphe, Corneillan Margaux, Chateau Mouton, Rothschild Panillac (Originalabfüllung), Haut Sauternes.
b) **Burgunder:** Nur Marke „Parisot und Brüninghaus“ wie: Beaujolais, Nuits, Macon, Macon extra, Beaune, Volnay, 1898er Pommard, 1898er Chambertin (Originalabfüllungen), Chablis.

Tischweine: Weiss und Rot, von 65 Pfg. an per Liter, in Gebinden von 25 Liter ab, zoll- und akziszfrei.

Verschnittweine: Griechische, Corfu und Santa Maura, Spanische Alicante, Valencia, Benicarlo, Priorato, Navarro, Italien. Barletta und Barletta extra, Montague etc. ab Transitlager Karlsruhe und Mannheim.

Weinproben und Preislisten zu Diensten. Weinproben und Preislisten zu Diensten.
Wir offerieren dieselben in allen Preislagen und Jahrgängen.

Franz Fischer & Cie., Karlsruhe
Weingroßhandlung u. Importgeschäft Kreuzstraße 29 u. Steinstraße 29.
Eigene Weinstuben:
Kreuzstr. 29; American Bar „Maxim“, Herrenstr. 16; Hotel „Nirsch“ Hagenau, Schiessplatz.

Große Posten bessere **Herrenkleiderstoff-Reste**
sind enorm billig abgegeben.
Kaiserstr. 133, 1 Tr. hoch,
Ecke Kaiser- und Kreuzstraße.

Braunschweig Landw. Lehranstalt und Leinwandfabrik.
D. zeitgem. Ausbildung gute Stellg. als Verwalter, Rechnungsführer, Molkereibeamter, Prosp. kostenlos d. d. Direktor I. Krause. 4651.5.5

Patentanwalt Dr. S. Hauser
Ingenieur und Chemiker,
Strassburg i. Eis., Tel. 1787.
Neue Strasse 22, Boulevard.

Ziehharmonika, Gitarren, Mandolinen, Zithern, Geigen
17821
sind billig abgegeben in **Weintraubs An- und Verkaufsgeschäft**
52 Kronenstrasse 52.

Altentümliche
Möbel, viele Porzellane, größere und kleinere Silber-Gegenstände werden enorm billig, unter den allzünstigsten Zahlungsbedingungen abgegeben!
Fischl, Waldstraße 6.

Geucht geb. 3/4 Geige
bajefit zu verkaufen: gut erhalten, Niderdruckpunkt 5 A. f. 1000, einjähriger Ainderkittchen 5 A. f. 1000
Anzufragen Sonntag von 8 Uhr ab.
44895 Steinstraße 11, 3. Etod.

Bitte ausschneiden und aufbewahren!

Bitte ausschneiden und aufbewahren!

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Verwandten die traurige Mitteilung, dass unsere liebe Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Frau Caroline Winter Witwe

geb. Fels
heute früh 6 Uhr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, den 19. Dezember 1914.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Feuer-Bestattung findet am Dienstag, vormittags 11 Uhr, im Krematorium statt. — Trauerhaus: Kaiserstraße 63, II.
Kondolenz-Besuche werden dankend abgelehnt.

17866

Trauerkleider

färbt vollständig unzertrennt
in kürzester Frist
Färberei K. Timeus
Marionsstr. 21. Kreuzstr. 16.
14.12. Telephone 2838, 15948

Zu verkaufen:

eine 14 l. S.-Uhr, 3 Edel, Gold,
ein Armband mit 16 Brillanten,
ein S.-Ring, Brillant, 1 Karat
und 29/64 flb. S.-Uhren, gold,
Damenuhren, 1/2 Dugend Schlüssel
in Silber, sowie Zuckergangen,
Becher und dergl. B40119
Gottesauerstr. 22, 3. St. r.
Bett, komplett, 45 A, Waschkom-
mode, Nachttisch, Vertigo,
Schrant, Divan, Stühle, Schreib-
tisch, Piano, Garnitur mit 2
Pauentils, Ausgutsisch zu ver-
kaufen. B48990.22
Karlsru. 22, Vorderhaus, Partierre.
Sellhaushelfer, fast neu, billig
zu verkaufen.
B49089 Hoffmann, Rarherstr. 57, I.

Abholung der Küchenabfälle.

Die Abholung der gefordert auf-
bewahren Küchenabfälle beginnt
am Dienstag, den 22. ds. Mis.,
und zwar

- a) in dem Stadtgebiet, das be-
grenzt ist durch die Polte-,
Hans Thoma-, Elefantien-,
Karl, Neue Bahnhof-, Stra-
ße, Veitheimer Allee, Südb-,
Karl, Graf Rhena-, Brauer-,
Jolly-, Westend- und Nieflah-
straße; sie erfolgt zur gleichen
Zeit, zu der die Müllabfuhr
dieselbst vorgenommen wird.
- b) in der Stein-Straße zwischen
Wendelsjohannis- und Mar-
grafen-Straße,
in der Markgrafen-Straße zwi-
schen Stein-Straße und Kon-
dellplatz,
in der Erbbringen-Straße zwi-
schen Kondellplatz und Karl-
Straße,
in der Kriegs-Straße östlich
Karl-Straße,
in der Kaiser-Straße östlich
Baldhorn-Straße,
in der Durlacher Allee östlich
Durlacher Tor; sie erfolgt am
Dienstag, Donnerstag und
Samstag vormittags.
- c) in der Veitheimer Allee zwi-
schen Karl-Friedrich- und Süd-
end-Straße,
in der Gärten-Straße östlich
Karl-Straße; sie erfolgt am
Dienstag, Donnerstag und
Samstag nachmittags.

Wir eruchen, in den in Betracht
kommenden Straßen die Abfälle zu
den oben angegebenen Zeiten in
abgedeckten Behältern bereitu-
stellen und diese durch besondere
Bezeichnung kenntlich zu machen,
damit sie von den Müllweimern
schon äußerlich zu unterscheiden
sind.
17854
Karlsruhe, den 19. Dez. 1914.
Städtisches Tiefbauamt.

Nugholz-Verfeinerung

des Forstamtes St. Blasien
am Dienstag den 29. Dezember
1914, vormittags 9 Uhr, im Fel-
denkeller in St. Blasien: 4000
Festmeter Nugholzstämme und
Abfälle. 6487a

Neuheiten in Krawatten und Schlipsen

eingetroffen.
Gustav Oberst
88 Kaiserstr. 88.

Pelze,

bekannt billigste Preise. 16932
Wilhelmstr. 34, 1 Tr.
Angehörige v. Kriegern Extrarabatt.
Sonntags von 11 bis 8 Uhr offen.

Bucherer

empfiehlt
**Holländer
Rotkraut**

schwere Köpfe
per Kopf nur
15 Pfa.

Bucherer

in sämtlichen
Büchereien.
3.1. 17863

100 Suppenwürfel

nur noch
1.90
frei! Proben 20 Stück umsonst!
Wenn 50 A für Porto eingelandt sind.
Wihl, Fuchs, Pforzheim,
Erbsengraben 66, 6424a

Prima selbstgebranntes Oberländer Zwelfschgenwässer

ca. 80 Liter, bei Abnahme von 40
Liter à 1.00
Angebote unt. Nr. B49106 an die
Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.



Montag, den 21. Dezember 1914,
abends 8 Uhr (Lokal „Löwenraben“,
Kaiserpassage)

Probe

für die Konzertkassette.
Die verehrl. Damen und Herren
werden um vollzählige Beteiligung ge-
beten.
17865

Der Vorstand.

Seite Schlachttag. Hotel Nowack.

Elektr. Militärlampen

- „ Taschenlampen
- „ Batterien
- „ Glühbirnen
- Luntenfeuerzeuge
- Handwärmer f. Glühstoff
- „ für Lunten

Glühkohlen Harispiritus Feldkocher

Versandfläschchen u.
Dosen 17787.2.1
Militärmesser etc.

J. Bähr

Eisenwaren
51 Waldstraße 51
Rabattmarken.

Ehevermittlung

streng reell diskret. 249103
Frau Morasch,
Kaiserstraße 86, II.

Weihnachtswunsch!

Geb. Dame, ehg., Ende 20, von
guten Mägden, blond, schlank,
sehr hässlich und wirtschaftlich,
sucht Herrn mittleren Alters, evtl.
Witwer mit Kind, in guter Lebens-
stellung kennen zu lernen zwecks
Heirat.
Gest. Anträge, nicht anonym, be-
fordert unter Nr. B49097 die Ge-
schäftsstelle der „Bad. Presse“.

Adoption.

Kindertöte Witwe, sehr vermög.,
wünscht ein hübsches, kleines Mäd-
chen im Alter von 3-4 1/2 Jahren
zu adoptieren. Bedingung: Ge-
sundheit und Abkunft von ge-
sunden Eltern. Angeb. unt. R. M.
4870 an die Geschäftsstelle d. „Berl.
Tageblattes, Berlin W. 35, 6587a

Seine Uhren.

Eine Herren-Uhr mit 3 Gold-
bestand, bescheiden für Damen, mit
Ketten befestigt und ein Anhänger
in Gold. 17846.3.1
Raberb. Bähringerstraße 24, II.



Versuchungskörper

Gas, Elektrisch — unübertriffl.
Auswahl in Form- u. Preislage
Konrad Schwarz
Großh. Hoflieferant,
Waldstr. 50, Tel. 352
Rabattmarken.

An den Sonntagen vor Weihnachten
ist mein Geschäft von 11 Uhr ab
geöffnet. 17869

Die Verteidigung des Vaterlandes hat aus dem
Kreise unserer Beamten und Arbeiter schmerzliche
Opfer gefordert.

Bis heute ist uns bekannt geworden, daß auf
dem Felde der Ehre den Heldenot fanden:

- Ferdinand Bracht**, Schleifer aus Gaggenau,
- Josef Braun**, Arbeiter aus Raental,
- Jodok Brückel**, Arbeiter aus Ottenau,
- Hermann Fortenbacher**, Schlosser aus
Steinmauern,
- Werner Hagen**, Ingenieur aus Gaggenau,
(vorgeschlagen zum Eisernen Kreuz)
- Dominik Hahn**, Dreher aus Gaggenau,
- Johann Heck**, Schlosser aus Ottenau,
- Otto Herbst**, Kaufmann aus Gaggenau,
(im Lazarett seinen schweren Wunden erlegen)
- Karl Hirth**, Chauffeur aus Rotenfels,
- August Knam**, Dreher aus Malsch,
- Anton Kraft**, Sattler aus Ottenau,
- Anton Ori**, Maschinen-Arbeiter aus Förch,
- Peter Rahner**, Schlosser aus Hörden,
- Ferdinand Rieger**, Masch.-Arb., Michelbach,
- Otto Rommel**, Techniker aus Gaggenau,
(Ritter des Eisernen Kreuzes)
- Ferdinand Schiel**, Masch.-Arb. a. Selbach,
- Franz Ulrich**, Schlosser aus Rotenfels,
- Alfred Wittmann**, Schlosser aus Gaggenau,
- Josef Wunderlich**, Dreher aus Freilshheim.

Ihnen allen werden wir stets ein ehrendes An-
denken bewahren.
Gaggenau, den 18. Dezember 1914. 6443a
Direktion der Benzwerke Gaggenau.

Statt jeder besonderen Anzeige.



In Belgien starb am 1. Dezember den Helden-
tot für das Vaterland mein guter Sohn, unser lieber
Bruder und Schwager

Joseph Lang

Gefr. d. Landwehr I im Res.-Inf.-Regt. 201
im Alter von 30 Jahren. B49116

- In tiefem Schmerz:
- Frau Ferdinand Lang Wwe.**
- Unteroffiz. **Ferd. Lang**, z. Z. im Felde.
- Unteroffiz. **Karl Lang**, z. Z. im Felde.
- Anna Lang.**
- Hedwig Lang**, geb. Kleber.
- Marie Lang**, geb. Bräunlich.

Karlsruhe, im Dezember 1914.
Kondolenzbesuche wolle man bitte unterlassen.

Zu Weihnachten

empfehle: **Blühende Pflanzen** — **Palmen u. Araucarien** —
replante Körbe — **Lichterkränze** in reichster Auswahl.
Neujahrsleuchter

mit **Wunschkarten**, als Feldpostbrief zu versenden, sind für unsere
Soldaten willkommenes **Neujahrsgrüße**. 17863
Wihl, Brehm, Grossh. bad. Hoflieferant
Viktoriastraße 5 — Telephone 556. Kaiserstraße 154 — Telephone 222

Den Heldenot fürs Vaterland starb bei den Kämpfen in Frankreich am 1. Dezbr. mein guter, treubesorgter Sohn und Bruder

Emil Müller

Finanzsekretär, Vizefeldwebel im Reserve-Infant.-Reg. 201.
Frau Antonie Müller Witwe.
Toni Müller.
Beileidsbesuche dankend abgelehnt. 17850

Trauerbriefe

werden reich und billig angefertigt in der
Druckerei der „Badischen Presse“
100 Dhd. la. wollene Militärjochen,
500 kg la. feldgraue Wolle, dicke u. dünne,
Große Posten Wessen, Unterhosen und
schwarze Strümpfe abzugeben.
Kreuzstraße 26, im Laden.
17869

Feldpostfläschchen

aus Weisblech, mit Schraubverschluss, zur Verwendung von
Spirituosen etc., außerdem
Hand- u. Taschen-Wärmeöfchen,
die beliebtesten Geschenke für unsere Krieger, fabriksneu und
liefern vorteilhaft an Händler. 6188a
Gebr. Holder, Metallwarenfabrik, Weingarten, Wbg.

Stenographie!

Montag, den 4. Jan. beginnen wir mit einem

Anfängerkurs für Damen u. Herren

in Stenographie nach Gabelberger und Stolze-Schrey mit dem Bemerkten, dass der Unterricht gründlich erteilt und in kürzester Zeit (ca. 80-100 Silben) ein vorzügliches Resultat erzielt wird.

Ferner beginnen **neue Kurse** in:

Schönschreiben, Buchführung (einfach, doppelt, amerik.), Maschinenschreiben (35 erstklass. Maschinen versch. Systeme), Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Rundschrift, Wechsellehre, Scheekunde, Kontokorrentlehre, Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch.

Tages- und Abendkurse.

Ausbildung zur **perfekten Maschinenschreiberin** bzw. Maschinenschreiber nach der **Underwood Meisterschafts-Schnellschreib-Method.**

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreisermäßigung, auch sind wir für gute, preiswerte Pension besorgt. Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst durch die **Handelslehranstalt und Töchter-Handelsschule „Merkur“** größtes und ältestes derartiges Institut am Platze **Karlsruhe, Kaiserstr. 113, Ecke Adlerstr.** Telefon 2018. 17506

Pädagogium Oberkirch

(Badischer Schwarzwald). 6409a.8.3

Vorzügliche Erfolge. Eintritt jederzeit. **Nichtversetzte Schüler erhalten die Möglichkeit, ein volles Jahr zu gewinnen.** Stets Ueberwach. Realschulklass. Sexta bis Unterprima.

Neue höhere Handelsschule Calw

Lwürt. Schwarzwald. Pensionat. Gegründet 1908. Bekanntes Institut 1. Ranges.

Real-Abteilung:

6klassige Realschule m. Vorber. u. Klajähr.-Examen

Handels-Abteilung:

6monat. Handelskurse, Handelsakademie.

Ausländer-Kurs. Prakt. Übungskontor. Ausgezeichnete Erfolge. -Vorzügl. Verpflegung. -Gesundheitslage. Prospekte durch die Direktoren Zügel und Fischer.

Neuaufnahme 11. Januar 1915.

Höhere

Handelsschule Landau (Pfalz).

I. Handelsrealschule für Schüler von 11-20 Jahren. 1912/13 26 Einjährige.

II. Halbjähr. Handelskurse zur kaufm. Ausbildung für junge Leute von 16-30 Jahren.

Schul- u. Pensionaterräume in imposanten Neubauten. Gewissenhafte Beaufsichtigung; anerkannt gute Verpflegung. Ausführliche Prospekte versendet **Direktor A. Harr.**

Neuaufnahme 4. Januar 1915.

Für Spekulanten!

Einige Tausend **Militär-Schlafdecken** 4.50 bis 8.-. Einige Tausend **Normal-Hemden, Normal-Hosen, Kopfschützer, Pulswärmer** billigst abzugeben. Sämtliche Artikel sind sofort lieferbar. 6846a

B. Schmidt Nachfolger Mühlheim (Baden).

Himmelheber & Vier

Inhaber: LOUIS VIER, Hoflieferant Kaiserstrasse 171. Telefonruf 1158

Spezial-Wäsche- und Betten-Ausstattungs-Geschäft

Grösste Auswahl und Lager in allen Wäscheartikeln, Leibwäsche für Herren, Damen und Kinder

Tischwäsche . . . Bettwäsche . . . Küchenwäsche

Stets vorrätige kompl. Braut- und Baby-Ausstattungen. Blusen, Unterröcke, Morgenröcke. 1703.2.1

Weihnachts-Ausstellung.

Zusammenstellung praktischer Weihnachts-Artikel.

Spezialabteilung für Feldausrüstung

Reformwäsche, Normalwäsche, seidene Unterkleider, Reithosen ohne Naht, Westen in Wolle, Leder u. Seide, Brust- u. Lungenschützer, Leibbinden, Kopfschützer, wollene u. seide e Socken.

Berlobungskarten empfiehlt in reicher Auswahl und geschmackvollster Ausführung die Druckerei der „Bad. Presse“.

Materialienlieferung.

Die Gr. Direktion der Zell- und Pflanzstoffwerke in Alzenau vergibt für das Betriebsjahr 1915 auf Grundlage der allgemeinen Bedingungen für die Bewerben um Lieferungen und Lieferungen für die Staats- und Staatsanwaltschaftsverwaltungen vom 8. Januar 1907 und der auf dem Verwaltungsbureau zur Einsicht und Begutachtung aufliegenden besonderen Bedingungen im Wege des schriftlichen Angebots die Lieferung von:

- 400 m Baumwollzeug zu Männeranzügen,
- 200 m mittelgrauen Etilinger Garjeat Marke S,
- 500 m gebleichtem Baumwolltuch zu Rolldeckenfüllen, 160 cm breit,
- 700 m Baumwollflanell, unangeraut mit schwarzen Streifen (Militärmuster), 80 cm breit zu Männerhemden,
- 300 m Rique für Bettdecken, 80 cm breit,
- 500 Stück farbigen Tafelentwürfen nach Muster,
- 50 kg Bettfedern im Preise von etwa 6 M 50 S,
- 72 Stück grobgebildeten Leinwand Servietten, 72/72 cm,
- 72 Stück feingebildeten Leinwand Servietten, 72/72 cm,
- 300 m getreiftes Damast, 180 cm breit, zu Plumentag-bezügen,
- 4000 kg frähtaffierter Soda,
- 1000 kg weicher Kernseife mit mindestens 60% Fett-säuregehalt,
- 8000 kg farbiger Schmierseife mit mindestens 40% Fett-säuregehalt, in Gebinden von 12½ kg.

Die Schmierseife wird in 3 Teilmengen während des Jahres abgerufen, die übrigen Materialien sind innerhalb 6 Wochen zu liefern.

Angebote auf die Lieferung, frachtfrei Station Alzenau bezw. bei ortsanfängigen Bewerbern frei An-stalt gestellt, sind verschlossen, mit der Aufschrift „Materialienlieferung“ versehen, unter Verschluss von Mustern bis längstens **Montag, den 4. Januar 1915, vormittags 11 Uhr,** portofrei bei der Anstaltsdirektion einzureichen. Zu diesem Zeitpunkt findet die Öffnung der eingelaufenen Angebote statt. 4070 Die Zuschlagsfrist beträgt zwei Wochen. Alzenau, den 16. Dezember 1914.

Patentanwaltsbüro

Prof. F. Anton Hubbuch

Patentanwalt

A. Ohnimus

Straßburg i. E. früher Rosheimerstr. 16 jetzt 1103 Kleberplatz Nr. 10 Weilerhaus.

Damen-

- Mäntel farbig v. 9.- an
- schwarze Mäntel v. 14.75 an
- Kostüme . . . von 12.- an
- Blusen . . . von 0.95 an
- Kostümröcke 1.85 an
- Kindermäntel } in allen Größen
- Wettercapes } in allen Größen
- Wilhelmstr. 34, 1 St.
- Keine Badenpöfen, billigste Preise.
- Sonntags von 11-8 Uhr offen.
- Moderne Augengläser

für Nähe und Ferne zugleich, ohne Brillenwechsel.



Brillen und Kneifer

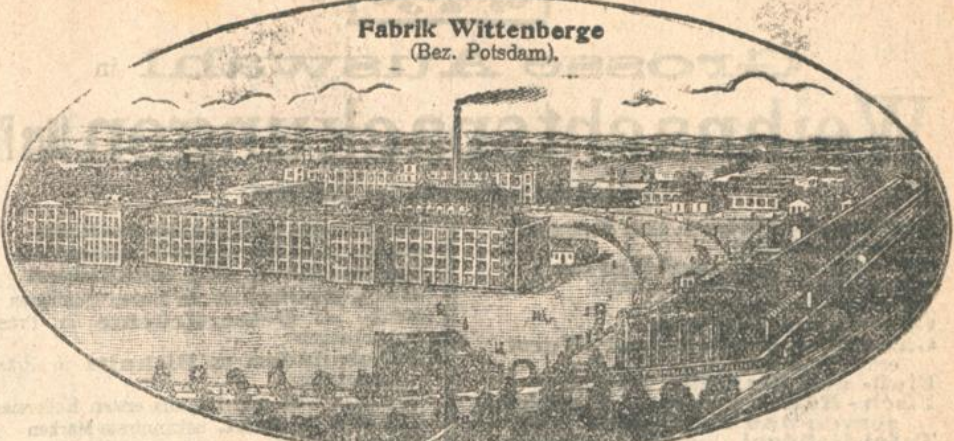
in den verschiedensten Ausführungen und Preislagen werden fachgemäß angepasst. 16883 Reizende Neuheiten in **Lorgnetten** Grosse Auswahl in **Feldstechern**. **Theatergläser**, schwarz und Perlmutter mit und ohne Stiel. **Barometer, Thermometer** **Zeiß-Punktgläser.** - Bitte Broschüre zu verlangen. -

G. Sickler, Hofoptiker, Karlsruhe, Kaiserstr. 152. Telefon 2235.

Wiener Schneiderin

herfertigt feine Toiletten Umstände halber zu besonders billigen Preisen. 240005.2 Schützenstr. 25, 3. St., II.

SINGER NÄHMASCHINEN



für Hausgebrauch und für den Erwerb **die praktischsten u. zeitgemässesten Weihnachtsgeschenke!**

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Kaiserstraße 124 Karlsruhe Schützenstraße 38.

Kohlensäure Bäder, Friedrichsbad

186 Kaiserstrasse 186.

F. WOLFF & SOHN'S KARLSRUHER WASSER

Nützliche und willkommene Weihnachts- und Liebesgabe! Karlsruher Wasser besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Teilen der Pflanzenwelt, seine sanitäre Wirkung ist derjenigen des besten **Königlichen Wassers** gleich, so daß sein weitverbreiteter guter Ruf gerechtfertigt ist. 17508.3.3

- Preis der ganzen Flasche Mk. 1.25
- „ „ halben „ „ 0.75
- Kistchen mit 3 ganzen Flaschen 3.60
- „ „ „ 6 „ 7.-
- 1/2 Champagner-Flasche m. Waidengeflecht 2.50
- 1/2 „ „ „ „ 4.75

Zu haben in Parfümerie-, Drogen- und Friseur-Geschäften.

Weihnachts-Gebäck,

als: Christstollen, gefüllte und ungefüllte Kränze, Kokosnußmakronen, Buttergebäckenes, Springerle u. s. w. **Hofbäckerei Fr. Sinn, vorm. Fritz Zoller** Telefon 1301. Adlerstraße 41.

Ohne Misserfolg-echter Yoghurt

für jedermann durch den **Yoghurt-Brüter von Dr. Klebs** **Brutzeit 3 Stunden.** Herstellungskosten für 1 Liter Yoghurtca. 25 Pf. **Anerkennung:** „Ich bin mit Ihrem Yoghurt-Brüter u. Yoghurt sehr zufrieden. Die damit bereitete Yoghurt ist ausgezeichnet. Das Ferment ist besser und ansehnlicher als jedes andere Präparat. Bitte mir umgehend 3 Glas Ferment zu senden.“ Dr. Fritz Neubäder.“ 2723 In Apotheken u. Drogerien; wo nicht erhältlich direkt unter Nachnahme Mk. 4.50 zu beziehen vom Chem. Bakteriol. Laboratorium v. Dr. Klebs, München, Goethestr. 27. Beschreibung kostenlos.

Holz

zum Anfeuern, kurz gesägt und fein gespalten, frei Aufbewahrungsraum bei Abnahme von mindestens 5 großen Störben à Mk. 1.20. **Abfallholz**, solange Vorrat reicht, kurz gesägt und grob gespalten bei 10 großen Störben à Mk. 1.-. NB. Stünden, die auch ihre Kohlen bei mir bestellen, erhalten auf Anfeuerholz Preisermäßigung. **Bestellungen werden zu jeder Zeit prompt und reell erledigt.**

Carl Finkelstein vorm. Gust. Homburger Kohlenhandl., Holzjügerei u. Spalterei mit Kraftbetrieb Schützenstr. 59, Tel. 2402. Lager Schlachthausstr. 5, Tel. 2829. **Bestellungen werden nach wie vor bei Herrn Gust. Homburger, Sirkel 20, Tel. 559, entgegengenommen.**

Küchenabfälle

zu kaufen gesucht bei guter Bezahlung, ebenso 300 gebrauchte Galzstiegel. 249055.23 Näh. Offenweinstr. 38, S., 2. St.

Gelegenheitskauf.

Goldene Herrenuhr u. 2 Weislanringe zu verkaufen. 1768.4.2 Kaiserstraße 19, 3. Stod.

Trunksüchtige und deren Angehörige

27.16 wenden sich an die **Beratungsstelle für Alkohol-Kranke** im Obergeschoß d. Krankenkassenverwaltung, Gartenstraße 14/16. Sprechzeit von 12-1 Uhr. Kostenfreie Auskunft an jedermann.

Militär-Lampen, Ersatzbatterien, Glühlampen u. Quecksilberlampen

Grund- u. Oehmichen 1708 Wabstr. 26. 14.5

Ankauf

fortwährend v. getragenen Herren-Helmen, Stiefeln, Hüten, Gold, Platin, Silber u. Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Waffen, ganze Haushaltungen, sowie eins. Möbelstücke, Handfahrzeuge u. Geschäfte und sahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. **Best. Orten erbittet Erbes und größtes An- und Verkaufsgeschäft 15570 vorm. Levy** Tel. 2015 Markgrafenstraße 22.

Heberzieher alle Größen, Wasser, Maßarbeit, Anzüge, gut erhalten.

Damen-Jacken, sportlich, 149082 Jähringerstr. 28, 2. St., I. Zu günst. Beding. gibt Konsumw.-Verkauf-Geschäft an reelle Leute

Baradarlehen

von 10-200 Mk., event. auch **Warenkredit** mit spät bequemer, **Schuldung. Retier.** zu Diensten. Anfragen um. Nr. 34871 an die **Geldvermittlungsstelle der „Bad. Presse“.**

Gebrauchte Möbel

Divan, Vertiko, Schreibisch, Bücherregal, Plurgarde, rote, Ganele, Ganeerisch, Polst. Bett, Waschkommode mit Marmor u. Spiegelglas, Nachttisch, Tisch u. Stühle sind billig abzugeben. 17851

Markgrafenstraße 22.

**Grosse Auswahl in
Weihnachtspackungen fürs Feld**

einzeln und in versandfertigen Packungen

Delikateß-Körbe in allen Preislagen, hübsch arrangiert
Persischer Malossol-Kaviar
Hummer, lebend und gekocht
Austern, feinste Holländer
Gänseleber-Terrinen
Gänseleber-Pasteten und -Wurst, echte Straßburger
Fluß- und Seeische, lebendfrisch
Fisch-Räucherwaren, Fischkonserven und Marinaden
Tafel-Geflügel (Braigänse, Truthähnen, Enten, Kapauen, Hähnen)

Schinken, mild gesalzen, das feinste
Obst- und Gemüse-Konserven
Marmeladen und Konfituren
Back-Artikel in nur besten Qualitäten
Süß- u. Dessertfrüchte in Präsent-packungen
Schokoladen u. Biskuits in Präsent-packungen
Weine, weiß und rot, aus ersten Kellereien
Liköre u. Sekt, bekannteste Marken
Punsch-Essenzen, echt Schweden, Seiner, Bols etc.

bei 17837

Hans Kissel, Hoflieferant,
 Kaiserstraße Nr. 150 Telephon Nr. 335

Prompter Versand. — Verpackung frei!

Vorausbestellungen auf Delikateßkörbe, Fische, Geflügel erbitte frühzeitig.

Für Wiederverkäufer u. Behörden

4000 Wolldecken, div. Größen
1000 Woll-Jacquard-Decken :
 Große Partie reinwollene Flanelle
200 Dutzend
 wollgemischte Trikot-Unterjacken
80 Dutzend
 wollgemischte Trikot-Hemden. :

17857

A. H. Rothschild
 Gros-Abteilung
 Kaiserstraße 167. Telephon 1556.

Unser diesjähriges Weihnachtsbuch!

Unlöselich verknüpft mit den großen Tagen, die wir jetzt durchleben, ist der Name Bismarck. Ihm, dem eisernen Kanzler, verdanken wir die

Einigung des deutschen Volkes

ohne welche Deutschland den ihm aufgedrungenen Kampf nicht hätte aufnehmen können. Am 1. April 1915 sind 100 Jahre verflossen seit dem Tage, an dem der große Deutsche geboren wurde. Zur bleibenden Erinnerung an diesen Tag bieten wir unseren Lesern ein Original-Prachtwerk unter dem Titel

BISMARCK
 Das Jahrhundert der deutschen Einigung

von Dr. Erwin Reimer

für den durch Massenaufgaben ermöglichten
äußerst billigen Preis von nur 3 Mk.

Vor dem geistigen Auge des Lesers entsteht ein vollkommenes Bild des „eisernen Kanzlers“ in seiner ganzen Größe. Das Leben dieses Genius, dieser ragenden Reckengestalt wird uns durch dieses hochinteressante Original-Jubiläums-Prachtwerk näher gerückt und mehr verständlich.

Ca. 250 teils ganzseitige Prachtbilder erhöhen noch den Wert des Buches, das auf das feinste ausgestattet, auf Kunstpapier gedruckt und künstlerisch gebunden ist.

In keiner deutschen Familie darf dieses Buch fehlen.

Solange Vorrat, zum obigen Preise in unserer Geschäftsstelle, Lammstraße 1b, erhältlich, wo ein Exemplar zur Ansicht aufliegt. Nach auswärts bei Voreinsendung des Betrages, zuzügl. 60 Pfennig Porto. Bei Nachnahme 80 Pf. extra. — Auf ein Paket gehen 3 Exemplare.

Verlag der „Bad. Presse“, Karlsruhe.

Gelegenheitskauf.
 Weiße Damenhemden
 17791 per Stück 1,50, M. 2.—
 Wilhelmstr. 34, 1 Tr.

Gelegenheitskauf

Mandolinen von 7,50 an,
 Gitarre von 8,50 an,
 La. Laute von 20.— an,
 Amer. Gitarre-Zither v. 5.— an,
 Schm. Spieluhren (30% Rabatt),
 La. Violinen von 7,50 an,
 Kinder-Violinen von 1.— an,
 Lauten- und Mandolinbänder,
 Eine Karte Sprechapparat,
 Platten, so lange Vorrat, St. nur
 1.—, Notisignalpfeife, „Hilse“ 65,
 Billige Mundharmonika. 348961

E. Gaffler, Nachf.,
 Kaiserstraße 61.

10%
 auf
 kompl. Ein-
 richtungen
 und
 Einzeilmöbel

Büffets
Vertikos
Bücherchränke
Schreibtische
Fauteuils
Flugradroben
Spiegel
Bilder
Nippische
Büstenständer.

Maier Weinheimer
 Kronenstraße 32.

Billige Puppen!
 Vorrat in allen Sorten ergänzt,
 spottbillig. 349101
 Amalienstraße 22, im Hof, rechts.

B. Albert Tensfi

Ecke der Markgrafen- und Kreuzstraße 20
 empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken

Büffethalter, billig
Briefstaschen, auch f. Papiergeb.
Portemonnaies
Photographie-Albums,
Neueste Puppenbilder
Farbkasten, Mundharmonikas
Bilder- und Malbücher, sowie Spiele, der Kriegszeit entsprechend.
Goldene Bilderrahmen.
Feines Elfenbein-Postpapier in Kassetten, 25 Bog. u. 25 St. 50 g.
 Verschiedene Sorten farbige und Wästen-Briefpapiere,
 sowie mit Rand und Blumen.
Sämtliche Schulartikel: Schulranzen, Bücherträger, Mappen
Federkassen u.
 Große Auswahl echt Münchner Bilderrahmen.
Anfertigung von Visiten- und Neujahrskarten.
 Bis Weihnachten 10 Prozent Rabatt.
 Reelle Bedienung. Billigste Preise.

17849

Beamtenfamilie, alleinl., mit gutem Eink., pensionberechtigt, 3-31. am Bande, mit schönem Reiterhaus (amtl. Wert ca. 100.000 Mk., in Großstadt), sucht **10-15.000 Mark.** Es würde sich durch obige Kapitalanlage für ältere Persönlichkeit dauerndes, angenehmes Heim bieten. Gefl. Angeb. unt. Nr. 347860 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erb.

Wer ein Anwesen
 od. beschafft jeder Art und Größe **verkauft od. kauft will,** mirll. reell und gut bedient sein will, gebe zu **H. Hermann, Stuttgart,** Notebühlf. 7, Teleph. 11852, anzufr.

Einige Heberzähler u. Anzüge, sowie Anzügen f. 10-13 J. bill. abzugeben. 349021 Markgrafenstr. 43, part.

Andenken an Gefallene!

Dieses aparte Schmuckstück liefert als Brosche oder Anhänger oder in 1/2 Größe als Krawattennadel in Alpaca, Silberschwarz, emailliert mit mallosem farbig. Emaillebild zu Mk. 3,25, in echt 800 Silber zu Mk. 4,75 franko gegen Nachnahme. Das Bild wird nach jeder Photographie, die unbeschädigt zurückkommt, angefertigt. Neuheiten in patriot. Schmucksachen. Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer u. Detailreisende. Preisliste gratis.

F. Kohn, Konstanz D 4 (Baden)

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag, den 20. Dezember.
 18. Abonnements-Vorstellung der
 Abt. C (graue Abonnementskarten).

Udine.

Romantische Zauberoper in vier Akten.
 Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von W. Bert
 Bergling.
 Musikalische Leitung: Karl Walter.
 Sämtliche Leitung: Peter Dumas.

Personen:
 Bertalda, Tochter Herzog
 Heinrich, v. v. Kauer-Kottlar.
 Ritter Hugo von Ring-
 stetten, v. v. Haus Stewert.
 Rühlhorn, ein mächtiger
 Waldergeist, v. v. von Gorkom.
 Tobias, ein alter
 Fährer, v. v. Jos. Gröbinger.
 Marie, sein Weib, v. v. Josef-Tomisch.
 Udine, ihre Pflege-
 tochter, v. v. Th. Müller-Meißel.
 Vater Heilmann, Dreis-
 geißlicher aus dem Kloster
 Maria Grub, v. v. Goltz-Pagborn.
 Veit, v. v. Schilb.
 Knappe, v. v. Hans Bünjard.
 Hans, Bertaldas Kell-
 ner, v. v. Fritz Hande.
 Der stanzler, v. v. Max Schneider.
 Würdenträger, Ritter und Frauen.
 Jagdgefolge, Wagen, Knappen —
 Fischer und Fischerinnen, Landleute.
 — Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einer Fische-
 hütte, der zweite in der Reichshaus-
 im Herzoglichen Schloße, der dritte
 und vierte Akt spielen in der N-
 und auf der Burg Ringstetten.
 Zeit der Handlung: gegen Ende des
 fünfzehnten Jahrhunderts.

Am 2. Akt: **Streicher Tanz**
 arrangiert von Paula Allegri-Rap.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
 Abendkasse von 6 Uhr an.
 Der freie Eintritt ist aufzubeheben.

Orient-Teppiche.
Kelims & Stickereien.
 Sehr grosse Auswahl in allen Preislagen. 17576
Antike Teppiche u. Stoffe.

Dreyfuß & Siegel
 Grossh. Hoflieferanten.

August & Emil Nieten

Kohlenhandlung Reederei
Karlsruhe-Rheinhafen

Elektrische Kranen-Anlagen, Verlade-Brücken, Siebwerke
 Telephon Nr. 129 und 5624

empfehlen in bester Qualität: 12746

Kohlen, Koks, Briketts jeglicher Art
 für Industrie- und Hausbrand zu den billigsten Preisen.

Zu verkaufen
Photogr.-Apparat
 9/12, billig zu verkaufen. 349055
 Zofenstr. 148, II. l.

Brillant-Ring
 mit fünf tadellos reinen Steinen
 sehr billig zu verkaufen. 349051
 Fischl, Waldstraße 6.

Singer Nähmaschine,
 sehr gut erhalten, billig zu verkauf.
 349059, 2.1 Kirtel 13. II.

Gute Schulter-Gege
 für 12 Mt. zu verkaufen. 349056
 Rudolfstr. 4 (Laden).

Gute Geige mit Klappen u. Wogen
 bill. z. verkauf. 349058
 Reinhardt, Hebelstr. 11, IV.

Neuer Klapp-Sportwagen
 mit Gummirädern f. 12 Mt. z. verl.
 349056 Ruitheimerstr. 16, II. r.

Militärmanne!
 grau, für Ein-
 zugszweck, sehr gut er-
 halten, mittl. Größe, zu kaufen
 gesucht. Angeb. 349058
 Eurl. Allee 42, 3. St.

Speisezimmer-Lampe

3 Außen- und 1 Innenlampe (Gas)
 Kuppelschirm f. Seidenvolant, einige
 Schreibtisch-Lampen (Gas oder
 elektr.), sowie einige 3flamm. Salon-
 läster u. Schlafzimmer-Ampeln
 werden billigst abgegeben. 17342.2.1
Hobelstraße Nr. 3.

Damentollier mit edlen Steinen
 u. Ketten 3 fl., echt silberne Ver-
 zierung, wie neu, 8 fl. Damenuhr
 6 fl., Damenring 2 fl., Brillen-
 Kravatte, schwarz, mit Taschen-
 Kette, zusammen 25 fl., Klappport-
 wagen, wie neu, 9 fl., 18 fl., gold.
 Damenring mit edl. Steinen 10 fl.,
 schwarzer, langer Damenviel 8 fl.,
 auch Sonntag angulichen. 349100
 Kaiserstr. 11, vierter Stod, rechts.

Zinn-Krüge,
 auch Glas-Krüge, in patriotischer
 Ausführung gelegentlich halber bil-
 lig zu verkaufen. 349100
 Amalienstr. 22, im Hof, rechts.

Küchen-Gaslampe billig zu
 verkaufen.
 349058 Georg-Friedrichstr. 15, V.

Zu verkaufen: Feines Büffel-
 Gebrüchlich, eleg. Garnit. in Büsch-
 u. in Seide, prima Arbeit, sehr schöne
 Fauteuils, feines Salonschrankchen,
 feine Tüllgardinen, fein. Jardiniere,
 Kortieren, Schreibtisch, Staffelei,
 Schaufelstuhl, Hausapotheke, sehr
 fein. Etagenschrankchen, Etagece,
 fein. Ofenschirm, gutes Bett, reiner
 Nachstuhl, Hochschminktische, reines
 Bettmatt, Sofa, span. Wand,
 Klavierstuhl, Noten, Spiegel, Bilder,
 Bekandaltische, Sofa f. Wartezimt,
 Dienbotenbett, Kindeckelst., feine
 Bettdecken, Keilgarn, Opernflös,
 Damastdecken, Dettnermesser, Kaffee-
 kübel, Christbaumständer, Zeichen-
 und Wägelstafeln. 349109
 Kriegerstraße 6, 2. Stod.

Zu verkaufen:
 Handwagen, vierräd. mit Patent-
 achsen u. Federn, ein Kastenwagen,
 zivieräd. mit Federn. 349105
 Kaiserstr. 33, Wirtschaft.

Zu verkaufen schöner Oerd mit
 Kupferkessel 25 fl., Kinderbett mit
 Matratze, fast neu, 16 fl., kompl.
 schönes Bett 20 fl., polierte Kom-
 mode 18 fl. u. f. d. Stühle. 349107
 Hofstr. 12, part.

Nährmaschine mit Gar. billig zu
 verkaufen.
 349058 Klippmüllerstr. 88, part.

Wer vermittelt
 einer
Grossschlächtere
Aufträge in allerbesten geschlächtesten Sammeln

(in Wagons von 100-200 Stück) für 6441a
Konserverfabriken, Seereslieferung oder Gefangenlager?
 Offerten unter **Dt. Z. 3018** an Rudolf Mosse, Düsseldorf.

Pianino, Ein massiver feiner
Chiffisch zum Ausziehen
 gebraucht, billig abzugeben.
 Levy & Lämmle, Möbelhandl.,
 5.1 Markgrafenstr. 22, 349053
 ist um billigen Preis zu verkaufen.
 Rab. Weisentr. 27, II. 17871

Zur Monarchen-Begegnung in Malmö.

Die Einladung des Königs von Schweden fand am 18. und 19. Dezember in Malmö eine Zustimmung...



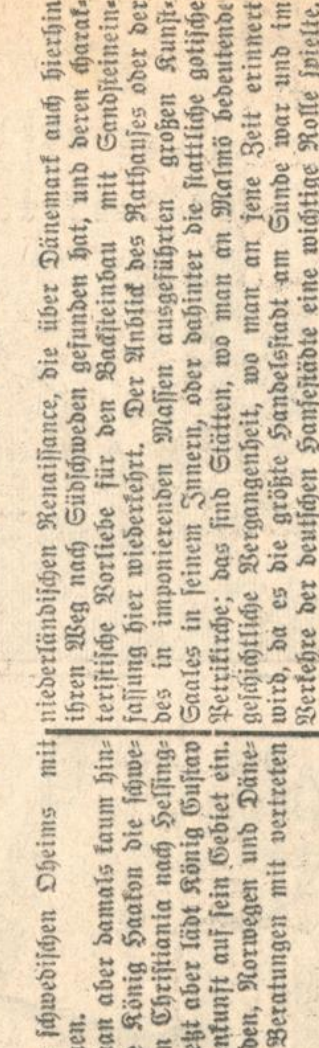
König Christian X. v. Dänemark. Die Könige der nordischen Staaten.

Durch seine Gattin, die dänische Königin-Mutter, ist König Gustav V. Halb-Oheim der königlichen zwei Brüder von Dänemark...



König Haakon VII. von Norwegen. König Christian X. v. Dänemark. Die Ministerpräsidenten der nordischen Staaten.

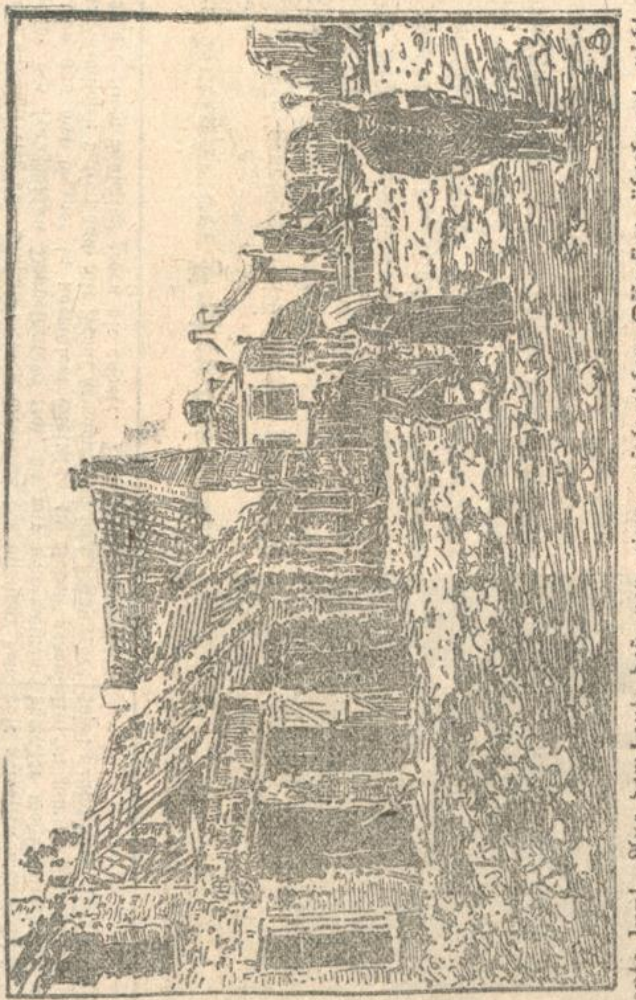
Die Ministerpräsidenten der nordischen Staaten. Die Ministerpräsidenten der nordischen Staaten.



Die alte Stadt Malmö am blauen Sund, in der die drei Herrscher der skandinavischen Staaten zusammen kamen...

amtligen Feststellung im Oktober d. S. 16681. Einwohner. Nach der Eingemeindung von Borsdorf in den Stadtkreis...

Die Industrieregion Zaborze, für die schon der Name 'Zaborze' in Vorhinein gebräuchlich wurde...



Ein Straßenschild von Zaborze.

gut, daß von einer erfolgreichen Offensive überhaupt nicht mehr gesprochen werden darf.

an den Vater im Felde. Seit habe ich noch tüchtig zu tun!

Advertisement for 'Malerische' (Painting) featuring a clock and various tools. Includes text: 'Malerische', 'Rechts', 'Sogogogogh', 'Mit 2 1/2 im Festungsbereich', 'Ankündigung der Mästel-Güte in Nr. 92'.

Ein Brief hat geschrieben am Schluß ist ganz klein: 'Lauter Freude und Stille'.

Unionbrauerei A.-G. empfiehlt ihre gleichmäßig vorzüglichen **ff. hellen Export- und dunklen Lagerbiere** auf der Brauerei auf Flaschen gezogen. **Karlsruhe** Telefon 264 Vollmundig. — Kohlensäurehaltig — Bekömmlich.

Rheinische Treuhand-Gesellschaft A.-G. Bilanzprüfungen. Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen. Liquidationen, Sanierungen. Vermögens-Verwaltungen. Seriöse Gründungen. Gutachten in Steuer- und Auseinandersetzungs-sachen. Eingehende Beratung in Beteiligungs-Angelegenheiten. **Unbedingte Verschwiegenheit.** 07, 26. MANNHEIM Tel. No. 7155. Aktienkapital Mk. 1500 000.— Weltverbreitete Beziehungen zu ersten Finanzkreisen.

Kaufmännisch. Verein Karlsruhe Abteilung f. Stellenermittlung. Für Prinzipale und Mitglieder kostenfrei. Bewerbungsformulare gratis und franco. Stets Bewerber aus den meisten Branchen angemeldet.

Kaiserstr. n. 84. **Billiger Weihnachts-Verkauf** zu bedeutend ermäßigten Preisen. **Eugen Kentner, Kgl. Hof-, Gardinenfabrik Stuttgart.** Lager und Verkauf in: **Karlsruhe i. B., Kaiserstr. n. 84.** Kaiserstr. n. 84.

Palast-Lichtspiele Herrenstrasse 11. Programm vom 19.—22. Dezember: **Neueste Kriegs-Berichte** aus West und Ost. Beschießung eines russischen Fliegers. Das rote Kreuz im Dienste der Marine. Das kleine Lazarett-Schiff „Kehrwieder“. Das große Lazarett-Schiff „Chemnitz“. Dr. Prinz Ludwig von Bayern als Arzt bei Ankunft eines Verwundeten-transportes. Im Operationsraum. Ihre Majestäten der König u. die Königin von Bayern besichtigen ein Lazarett. **Weihnachts-Glocken 1914** im Feld. Größter und fesselndster Kriegsfilm, der bisher erschienen. 17681. Unsere Programme sind eine Klasse für sich. — Nur das Beste ist gut genug. Vorzugskarten sind trotz enormer Unkosten gültig. Verwundete wochentags freien Eintritt. Militär ermäßigte Preise.

Zu kaufen gesucht Haus od. Bauplatz sucht zum Kauf. In der Nähe des neuen Bahnhofs sucht Einfamilienhaus oder 3-4 St. Etagenhaus (leicht in Einfamilienhaus umzubauen) od. Bauplatz gegen große Anzahlung zu kaufen. 17844 **K. Kornsand, Kaiserstr. 56.**

Haus in Ruppurr zum Alleinbewohnen, 6-7 Zimmer, Garten, suche zu kaufen oder zu mieten. 17845 **K. Kornsand, Kaiserstr. 56.**

Starke, gut erhaltene **Einpänner-Kraftwagen** zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 849092 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“. 2.1

Seitengewehr und Koppel sofort zu kaufen gesucht. Angebote unter 849114 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“. 5.1

Ein gut erhalt. **Offiz.-Mantel** für schlanke Figur zu kaufen gef. Off. Angebote unter 848928 an die Geschäftsstelle d. „Bad. Presse“. 2.2

Ein gut erhalt. **Ueberzieher** für 6 jähr. Knaben zu kauf. gefucht. Angebote unter Nr. 849086 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Woll. Lumpen von Kleinhändlern zu allerhöchsten Tagespreisen zu kaufen gesucht. Angebote unter M. 399 F. M. 8160a an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen Englisches 848955 **Kummel-Geschirr**, gehr. zu erhalten, f. Weihn. mit Bekleidungs- u. Kammedel, 1 Paar lange Hügel f. 85 A zu verkaufen. **Wintzstr. 90, Durlach, Seib.** Mehrere hochfeine 849018 **Moquette-Diwans** gute Arbeit zu bill. Preis z. berl. Durl. Allee 43, 4. St. 118.

Kleiderbraut mit Brautkleid, 1 II. Kommode, 1 Damenschminktisch, 1 Kleiderkasten, 1 Spinnrad u. 1 Nachttisch bill. zu berl. Poststr. 28, part.

Billig abzugeben Nähmaschine m. Fußbetrieb 20 A, Anzug für närrer. Herr 15 A, Casherb. 3 Kammerg. 6 A, Schmierbock für Kutscher 6 A, eine fast neue Militärbüchse für jüngerer Herr 15 A. 849120 **Maximilianstr. 42, part. 118.**

Strohbillig 10. 42. Käfig und verschiedene Singvögel zu verkaufen. 849102 **Wartenstr. 81, III. r.**

Wabemiestr. 16, St. 4, St. I. f. Kaufkab., Ruppzimmer, Vogelkäf. u. u. erb. Anzughang bill. z. berl. **Kinderleg- und einwaben** billig abzugeben. 849091 **Wabemiestr. 50a, 2. St.**

Hunde-Verkauf. 4 Stück junge Fortrierer (Hunden), rauhhaarig, sehr schön gezeichnet, prima Abstammung, bei **Albert Jäger Oberbach, bei Bühl, Post Moos, Baden.** 849076, 2.3

Schnauzer deutsch rauh. Pinscher, 1 1/2 Jahr alt, sehr stark u. wachsam, Vater Chb. Sieg Hugo Schnauzer, Mutter Weib von Freiburg, gibt ab 848776 **Anton Tirol, 2.2 Suttentheim, Amt Bruchsal.**

Kanarienvögel! Von meinem meist. prämierten Stamm Seifert (darunter auch rote) sind billig abzugeben. 849054, 3.1 **Poststr. 28, IV. 1.**

Eisenbranche Ich suche per sofort einen Herrn aus der Eisenbranche der firm in Einkauf und Verkauf von Eisen, selbständig arbeiten kann, für vorübergeh. od. dauernd. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Referenzen unter Nr. 84810 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Für die Erbauung einer größeren Bau-Anlage mit umfangreichen Erd-, Zement-, Beton-, Eisen- u. Sanitärarbeiten in Baden (Bauzeit ca. 1 1/2 Jahre) suchen wir tüchtigen, womöglich akademisch gebildeten, in derartigen Wasserbauten und im Umgang mit Behörden erfahrenen **Bauleiter** und einen **Bauführer** mit entsprechender Praxis. Es wird auf energische und nützliche Kräfte rechnet. Stellung eventl. dauernd. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen, Referenzen, Angabe über Alter, bisherige Tätigkeit zc. erbeten an 8485a, 2.1

Nötig & Stober Bauunternehmung **Borsheim (Baden).** **Angehender Kaufmann** mit guten Zeugnissen u. beiderseitigen Ansprüchen zu Neujahr für dauernd gesucht. Offerten unter Nr. 17870 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Hauptagent m. Domizil Karlsruhe gesucht. Bei erfolgreicher, systematischer Eigenakquisition Befähigung zur Gewinnung und Einarbeitung von Unterorganen notwendig. Konkurrenzfähige Tarife (Vericherung ohne arztl. Untersuchung). Strebende Persönlichkeiten finden entwicklungs-fähige Position. Angebote u. Nr. 8413a an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Generalvertrieb zu vergeben an erstklass. Firmen, die in Kolonialw., Delik. u. Konfit. Geschäften bestens eingeführt sind. Ang. unt. P. 3198 beförd. Angew. Vermittl. **Heinr. Eisler, Berlin SW. 48**

Kochen Nebenverdienst dauernd, jedem d. neue leichte Handarbeit l. eig. Heim. Arbeit nehme ab u. zahle sof. aus. Must. u. Anleitung, z. 60 J. l. Marken. Nachn. 80 J. **Instit. Winkler, München 229, Dachauerstr. 64.** 4501

Lehrling. **Knippenberg & Linden, Zigarrenfabriken, Schützenstraße 16.** 17843

Für das Büro eines größeren industriellen Etablissements wird zum sofortigen Eintritt eine **junge Dame** gesucht. Bedingung gute Handschrift. Sicherer Rechen- u. Antriebsabfertigen unter Nr. 8446a an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Jüngeres Fräulein versteht in Schreibmaschinen und Stenographie zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote mit Gehaltsansgabe, Zeugnisabfertigen u. genaue Angabe der zeitl. Tätigkeit unter Nr. 17892 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Stenotypistin der Gelegenheit geboten wird, sich in allen Büroarbeiten auszubilden, gefucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unt. Nr. 849115 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“. 2.1

Photograph gesucht zum Aufnehmen von Gruppen und Einzelaufnahme im Freien. Auch auch flatter Arbeiter im Anfertigen von Postkarten sein. Angebote unt. Nr. 849111 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Tüchtiger, selbständiger Maurerpolier kann sofort eintreten bei 6421a **Emil Stober, Baugeschäft in Nastatt.** 2.2

Zur Leitung einer Nebenbahn-Verkehrsstätte wird ein **Oberlokomotivführer** (event. pensionierter Staatsbahnlokomotivführer), der Erfahrung in der Unterhaltung von Nebenbahnlokomotiven und Wagen besitzt, gefucht. Angebote mit Bezeichnung des Lebenslaufes, sowie Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 848899 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ erb. 2.2 **Sofort gefucht tüchtige**

Montenre für Freileitung und Inflation. **Bischoff & Hensel, 17858 Südendstraße 29.** 2.1

Tüchtige Eisendreher, die Erfahrung im Drehen von Stahlgeräten haben, sowie **1 tüchtiger Werkzeugmacher** der sofort gefucht. 8408a, 3 **Werkzeugfabrik Carl Wezel, Borsheim-Brüdingen.**

Tüchtiger Blechner u. Installateur gefucht. **Friedrich Raub, Offenburg.**

Ordnentlicher, sauberes Hausbursche sofort gefucht. 17874 **Salamander, Schützengesellschaft, Kaiserstr. 167.**

Gesucht wird auf 1. Januar in einen kleinen, feinen Haushalt eine einfache Stütze für den halben Tag. Angebote unter Nr. 849028 an die Geschäftsstelle der „Bad. Pr.“

Gesucht **Altenmädchen,** das bürgerl. lochen kann, gegen guten Lohn zu 2 Personen. Angebote an 848991, 2.1 **Frau Ziegler, Baden-Baden, Richtentalstr. 20.**

Tüchtiges Mädchen, das selbständig gut bürgerlich locht und Hausarbeit mitbevorzugt, zu II. Familie auf 1. Januar gefucht. 17808, 2.2 **Verzenstr. 15, 8. St.** **Zu erfragen 10-12 oder 4-6 Uhr.** **Nicht. Mädchen,** welche gut lochen kann und auch Hausarbeit zum Teil verrichtet, zu II. Familie auf 1. Jan. gefucht. Vorzuzustellen mittags von 2-4 Uhr. **Poststr. 8, vi.** 17859

Stellen-Gesuche. **Solid, junger Mann,** der ein Handwerk gelernt hat und militärfrei ist, sucht f. sofort oder später passende Stellung. Angebote unter Nr. 849112 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erb.

Einfamilienhaus, **Stabelstraße 8,** mit 10 Zimmern, entsprechendem Zubehör u. Garten ist per 1. April zu vermieten, eventl. auch zu verkaufen. Näheres **Wismarstraße 63a.** 14979*

Meine **Feldpostbriefe** mit Kirschenwasser, Kognak, Rum, Arrak, Eierlikör, Eierkognak in bruchsicheren Packung, sind stets willkommen **Liebesgaben!** **Max Homburger** Grossh. Hoflieferant 2.1 **= 30 Kronenstraße 30 = 124a Kaiserstraße 124a.**

Militärfreier Mann mittl. Alters, mit Prima-Zeugnissen, sucht **Vertrauensstellung** auf Büro, Gemeindeverwaltung oder ähnliches bevorzugt. Suchende ist zur selbständigen Leitung eines solchen befähigt. Gef. Angebote unter Nr. 849035 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“. 2.2

Haushaltungslehrerin gefucht für Anfang n. J. Stellung als Stütze. Angebote unter 849077 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Miet-Gesuche. Zur Errichtung einer Fleisch- u. Wurstküche in guter Lage ein **Laden** mit 3 Zimmernwohnung gefucht. eventl. mit Hauslauf. Angebote unter Nr. 848856 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erb.

2-3 Zimmerwohnung zum 1. Januar gefucht. Angebote mit genauen Angaben und Preis bis höchstens 23. d. M. unter Nr. 8488a an die Geschäftsstelle d. „Bad. Presse“.

Eine reinl. Wohnung mit 2 gr. od. 3 kl. Zimmern u. all. Zubehör, Gas zc., evtl. mit Manarde, wird v. pünktl. Zahler mit etw. Kindern auf 1. April zu mieten gefucht. Angebote mit Preis unter Nr. 848600 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Vermietungen **5 Zimmerwohnung.** Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, Mädchenkammer u. i. w. ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen 84844, 4.4 **Adamiestrasse 28, Raubito.**

3 Zimmer-Wohnung in nächster Nähe d. n. Bahnhofs, id., mit f. Aussicht, Seitenbau, neu Möbirt, an ruh. Leute auf 1. April 1915 zu vermieten. Angebote unter Nr. 849113 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Zachmestr. 11 ist eine schön 3 Zimmerwohnung mit Balkon an kleine Familie auf sofort oder später zu vermieten. 848773, 3.3

Rheinstr. 8, nächst der Kaiserallee, ist eine schön 4 Zimmerwohnung im 3. Stod sofort oder später zu vermieten. 849104, 2.1

Schönenstr. 41, 2. St. Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 II. Zimmern, Küche u. Keller sofort an II. Familie zu vermieten. 849095

Näheres 2. Stod, Vorderhaus. **An anständigen Arbeiter** ist einfaches Zimmer zu 2 M. per Woche zu vermieten. 849000

Wöhrstr. 22, 2. Hof, Seitenbau, 3. Stod, bei Birhofer. Zu vermieten Manarbenzimmer in gutem Hause, am liebsten an Postunterbeamten. 849098 **Wismarstraße 7 III.** **Belfortstr. Nr. 10 II** ist ein gut möbl. Zimmer mit Klavier sogl. zu vermieten. 848009

Geschäftsempfehlung. Zur gef. Kenntnisnahme, daß ich mein Geschäft von der Ludw.-Wilhelm- u. Rudolfstr. in die Durlacher Allee 43 verlegt habe. Durch neue maschinelle Einrichtung bin ich in der Lage, alle in das Fach einschlagende Arbeiten, schnell und pünktlich sowie sehr preiswert auszuführen. Empfehle zugleich mein großes Lager fertiger Möbel, welche ich zu Ausnahmepreisen abgebe. 849117

P. Feederle, Möbelfabrik, Durlacher Allee 43, direkte Haltestelle Durlacherstraße. NB. Ein Kasten zurückgegebene Kleinmöbel zu Verkaufspreisen.

Laschen - Wärmeöfen für unsere Truppen im Felde in verbesserter Ausführung, praktischer Ausstattung, mit gut brennenden Glühpatronen, in größeren Quantitäten, billig an 6445a **Wiederverkäufer abzugeben.** **Ludwig Wesp, Frankfurt a. M., Gr. Kornmarkt 20.**

Aus dem Felde kommen begeisterte Anerkennungen über meine **Feldblitzküche**, deren Inhalt auf ca. 65 Tassen natürl. warme Getränke erg. (Keine Tabletten oder sonst künstl. Präparate). Mit 10 A Porto zu berl. Preis 1.50 A bei Kasse, Nachweisb. ein Kistenlager f. Warenhäuser, Kolonialw. und Drogerien, Wägereien, Kondit., die entspr. Rabatt erh. Vertreter überall gefucht. **Gg. Häberlein, Frankfurt a. M., Saalburgstr. 14, Abt. Feldpostartikel.** 6447a

Damen- u. Kindergarderobe Veränderungen u. tadell. angefert. **W. Gera-Weidrichstr. 15 V.**

Druck-Arbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der **Druckerei der „Bad. Presse“.**

Sortierer. Welche Firma wäre geneigt, Mann u. Frau (erstklass. Arbeiter) Sortiererei einzurichten geg. bill. Löhne, Waff. Räume vorhanden. Angebote unter Nr. 849078 an die Geschäftsstelle der „Bad. Pr.“

Zum Weihnachtsfest!

Billige Lebensmittel.

Solange Vorrat.

Schoten		Diverses		Spargel		Spargel		Südwein		
Dose	1/2	Dose	1/2	Dose	1/2	Dose	1/2	Flasche	1/2	
Kaiserschoten	140	75	Junge Erbsen, mittelfein, mit Karotten	68	39	Stangensparg., extra stark	245	135	Samos	125
Jg. Erbsen, fein	90	50	Junge Erbsen mit gewr. Karotten	50	30	Stangenspargel, sehr stark	225	120	Taragona	135
Jg. Erbsen	55	33	Leipziger Allerlei	65	38	Stangenspargel, stark	205	108	Blutroter Süßwein	145
Gemüse-Erbsen	45	28	Spinat	52	31	Stangenspargel, dünn	180	95	Malaga	175
Jg. Erbsen, gegrünt, sehr fein	125	68	Kohlrabi in Scheiben	33	22	Apfelmus, 4 Pfd.	125	65	Insel Madeira	195
Jg. Erbsen, gegrünt, fein	95	55	Junge Schnitt- und Brechbohnen, fadenfrei	48	29	Erdbeeren mit Zucker	115	63	Marsalla	240
Jg. Erbsen, gegrünt, mittel	65	38				Dunstkirschen 4 Pfund-Dose	225		Cherry	175

Junge Mastgänse Pfd. 105 98
Junge Enten
 Wildenten Stück 1.75

Hasen-
 Schlegel Stück 95 85
 Ziemer Stück 180 220

Reh-
 Schlegel Stück 1.25
 Ziemer Stück 1.35
 Bock Stück 0.85

Junge Hahnen = Fette Suppenhühner
 Junge Mastputen (Hahnen) Pfd. 100
 Junge Mastputen (Hennen) Pfd. 110

Obst, Nüsse

Rote Weihnachtsäpfel	2 Pfd.	25
Luiken-Äpfel	2 Pfd.	35
Graue Reinetten	Pfd.	20
Wallnüsse	Pfd.	52
Haselnüsse	Pfd.	65
Erdnüsse	Pfd.	38
Felgen	Pfd.	40
Almeria-Trauben	Pfd.	95
Mandarinen	Pfd.	45
Apfelsinen	Dutzend	85, 65, 50
Zitronen	Dutzend	50

Weißwein

Tischwein	1/2 Fl.	80
Kaiserstühler	1/2 Fl.	95
Ortenauer	1/2 Fl.	105
Romscher	1/2 Fl.	110
Durbacher Berg	1/2 Fl.	135
Niersteiner	1/2 Fl.	160
Dorf Johannisberger	1/2 Fl.	175

Rotwein

Tischwein	1/2 Fl.	80
Kaiserstühler	1/2 Fl.	95
Zeller	1/2 Fl.	135
Oberingelheimer	1/2 Fl.	160
Medoc Artesan	1/2 Fl.	195
Chat. Mouchet	1/2 Fl.	195
Chat. le Bark	1/2 Fl.	225

Schaumwein

Boller Gold	Fl.	175
Boller Rot	Fl.	195
Carte blanche	Fl.	325
Kaiser-Sekt	1/2 Fl.	350
Burgelf grün	1/2 Fl.	260
Henkell trocken	1/2 Fl.	260
Kupferberg Gold	1/2 Fl.	260

Punsche Arrak-, Rum-, Kaiserpunsch, Ananas-, Orange-, Erdbeer-Punsch
 1/2 Fl. 295 1/2 Fl. 175
 Julius v. Götz, Danzig

Wurstwaren

Zerelatwurst	Pfund	180
Salamiwurst	Pfund	180
Fettarmwurst	Pfund	200
Thüring. Zerelatwurst	Pfund	210
Thüringer Salami	Pfund	210
Thüringer Knackwurst mit Knoblauch u. Kümmel	Pfd.	175

GESCHWISER

KNOPF

Weihnachts-Karten in großer Auswahl.

Wurstwaren

Rollschinken, ca. 5-8 Pfund wiegend, ohne Knochen, im Ganzen Pfd. 180
 Gekochter Schinken nach Prager Art, im Ganzen Pfund 180
 Jagdwurst Pfund 180
 Dörrfleisch, mild gesalzen zum Kochen Pfund 130

Dankagung.
 Die Bierbrauerei A. Brink hier hat mir zur Verteilung an verschiedene mir näher bezeichnete Wohltätigkeitsanstalten die Summe von 700 Mark überreicht, wofür ich namens der Bedachten herzlichst danke.
 Karlsruhe, 19. Dezember 1914. 17855
 Der Oberbürgermeister.
 Siegriff.

Bitte.
 Für die im städtischen Kinderheim, Schulstraße 11, untergebracht Kinder und für die Insassen des städtischen Altersheimes, Jähringerstraße 4, soll auch in diesem Jahre wieder eine **Weihnachtsbescherung** bereit werden.
 Wir richten an Freunde und Gönner der beiden Anstalten die Bitte, was durch Zuhilfenahme von Gaben die Veranstaltung einer Weihnachtsbescherung zu ermöglichen.
 Zur Empfangnahme von Gaben sind außer dem Unterzeichneten bereit
 für das städtische Kinderheim:
 Herr Armentrat Fritz Mayer, Inspektor des Kaufes, Amalienstr. 44, Frau Dr. Sachs-Bittel, Kriegstr. 72, Herr Dr. Arzt Dr. Blattner, Hausarzt, Amalienstr. 31, und die Vorsteherin, Oberwiesener Hilda Reitzbach, Schulstr. 11;
 für das städtische Altersheim:
 Frau Professor Richter, Inspektorin des Kaufes, Etklingerstr. 67, Herr Stadtrat Dr. Selbing, Hausarzt, Stefanienstr. 65, und die Vorsteherin, Schwester Marie Uhl, Jähringerstr. 4.
 Karlsruhe, den 18. November 1914. 16511
 Armen- und Waisenrat.
 Dr. Hoffmann. Griebel

Dogellang bevorzugter Ausflugsort, hübsche Räumlichkeiten, das ganze Jahr geöffnet.
 Frau Dan. Funck We., Ettlingen. 287 J

Freudenstadt Würt. Schwarzwald. E. L. Stuttgart (3 St.) - Offenburg - Straßburg (3 St.).
 Höhen- u. Nervenkurort I. Rgs. 740 m vermög seiner klimatischen Vorzüge und bewährten Kureinrichtungen beliebtest 6275a
Winter-Erholungsaufenthalt in allen Preislagen. 5 Aerzte. - Allererste Empfehlungen. Prospekt frei durch d. Stadtschultheißenamt.

Adresskarten, etc. und mehrfarbig, werden sehr billig angefertigt in der Druckerei d. „Badischen Presse“.

GALERIE MOOS KAISERSTR. 96
 Kriegs-Wohlthats-Ausstellung Badischer Künstler
 zum Besten der Nationalstiftung und der Kriegshilfe. 16166
 Geöffnet: Werktags 9-5 Uhr Sonntags 11-4

Pferde-Teppiche
 für große Pferde passend, per Stück Mk. 2.-, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 4.50, 5.50, 6.-, 7.-, 8.-, 9.-, 10.-
 Sehr lohnend für Wiederverkäufer. Bringt in empfehlende Erinnerung meine Spezialanfertigung in wasserdichten Wagentdecken, wasserdichten Pferddecken. Probdecken gegen Nachnahme.
Arthur Baer Kaiserstr. 133, 1 Treppe hoch Ecke Kaiser- und Kreuzstr.
 Halt! Halt! Halt! Wo kaufst du unbrauchbare 2.2 Böden - Rekord - Platten? Die besten von den Guten nur deutsches Fabrikat zu Mk. 2.20 in der Diktier- & Schreibmaschinen-Zentrale, 9 Bernhardtstraße 9.

5000 Pfund f. Dauerwurst
 kann jede Woche direkt von Fabrik geliefert werden. Angeb. unt. Nr. 248927 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

In unserer Geschäftsstelle lagern noch folgende B-Angebote:
 44001 44008 44005 44006 44002
 44064 44072 44080 44093 44116
 44128 44180 44154 44184 44198
 44289 44270 44290 44454 44455
 44477 44480 44488 44621 44589
 44550 44560 44569 44674 44708
 44768 44775 44780 44871 44875
 44917 44938 44987 45009 45088
 45067 45058 45095 45107 45180
 45165 45197 45199 45234 45258
 45324 45333 45340 45379 45391
 45393 45397 45430 45431 45436
 45438 45451 45453 45491 45493
 45509 45514 45580 45547 45591
 45614 45624 45680 45637 45677
 45681 45685 45708 45707 45715
 45729 45732 45740 45730 45768
 45798 45888 45841 45898 45907
 45965 45981 45982 45988 46007
 46016 46017 46021 46026 46041
 46048 46047 46086 46091 46128
 46129 46142 46158 46202 46208
 46222 46227 46246 46267 46298
 46294 46293 46315 46363 46372
 46374 46383 46489 46453 46459
 46483 46517 46564 46568 46569
 46576 46585 46634 46635 46682
 46698 46725 46772 46776 46791
 46792 46835 46841 46853 46915
 46913 46929 46977 46978 46980
 46983 46989 46990 u. noch neuere Nummern, welche gegen Vorzeigen der Ausweisarte (sofern als möglich) in unserer Geschäftsstelle abgeholt werden können.
 Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Neu eingetroffen:
Bachschroche Mk. 1.85.
 Wilhelmstraße 34, 1 Tr.
f. Kanarien u. a. Sing- und Ziervögel, Käfige bill. abg. 17710.3
 F. Naer, Amalienstr. 22.

Gelder erhalten Sie schnell u. billig. Müller, Main 1, Vopstr. 19, 847852, 14, 12
5000 Mark
 sucht pünktlicher Zinszahler als 11. Sep. auf Haus (amtl. Schöda, 53000 Mark) von Selbstgeber auf 1. Januar od. 1. April. Angebote unt. Nr. 248895 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ 3.2
Größerer Acker zu verpachten in der Nähe des neuen Vinzenzhaus. Zu erfragen 17711.2.2
 Regenfeldstraße 4.

Taschenflaschen für Geldpostpadung liefern **F. Ad. Richter & Cie.,** Glasbläserwerk in Ronstein (Bayern). 6483a.6.

Theater-Aufführungen für alle Gelegenheiten für Gesang-Militär- u. Sportvereine etc. empfiehlt
Fritz Müller, Musikverlag, Pianos
 Karlsruhe, Kaiserstr., Ecke Waldstr. u. Kaiser-Passage.
 Telefon 1988. 17686
 Auswahlendungen und Kataloge bitte zu verlangen.

Lauten von Mk. 18.- an
Gitarren von Mk. 10.- an
Mandolinen
Fritz Müller, Musikalienhandlung, Pianos,
 Karlsruhe, Kaiserstraße, Ecke Waldstr. u. Kaiser-Passage.
 Rabattmarken. - Telefon 1988. 17686

Musikwerke mit auswechselbaren Notenplatten
Echte Grammophone und Platten, Schweizer Spieluhren, Neuheit mit Glocken und Zitherbegleitung.
Fritz Müller, Musikalienhandlung, Pianos,
 Kaiserstr., Ecke Waldstr. und Kaiser-Passage
 Karlsruhe Tel. 1988.
 Rabattmarken.